

G 99

D. 850.

Dubl. nu:

~~an Fc 2142~~

~~(Fc 2149d)~~

Oe.

00 F.

D. 850.

Kurz-gefaßte allgemeine
Beschreibung

Aller
Länder und Wasser /
welche in und auf der Erd-Kugel /
so wol der Alten / als Neuen Welt /
nemlich /
in Europa / Asia / Africa /
und America befindlich /
Samt einem richtigen Anzeiger
aller berühmtesten Städte
auf dem ganzen Erdboden.

Unfänglich an das Licht gegeben
von

S. SANSON,

Ihrer Königlichen Majestät
in Franckreich Geographo.
nunmehr aber aus dem Französischen
ins Deutsche versetzt / und an unter-
schiedlichen Orten vermehret /

VON

J. C. B.

Königsberg /
zufinden bey Martin Hallervorten /
Buchhändlern / 1702.

2

Handreichung

Handreichung

Handreichung

S. SANSON

Handreichung

J. C. B.

Handreichung

wo mit der das Alt ist





**Land- und Wasser-
Tafel /**

Oder:

**Allgemeine Beschreibung/
aller Länder und Wasser/
welche in und auf der Erds
Kugel befindlich.**

Die Erd-Kugel ist also be-
schaffen/das sie Erd und Was-
ser in sich hält. Von der Erde
wollen wir zu erst handeln / die so wol
mit zweyen vesten Ländern überdes-
tct / als auch vielen unterschiedlichen
Inseln versehen ist.

Das eine von den vesten Län-
dern / wird genennet die Alce / und
das andere die Neue Welt. Die
Alte Welt begreiff in sich Europa/
Asia und Africa; die Neue aber das
A ij Mitters

4 Kurzgefaßte Beschreibung Mitternächlige und Mittägige America.

Die vornehmsten berühmtesten Inseln sind in Europa: Die Britannis-
sche oder im Ocean gelegne / item / die
im Mittel Meer befindliche Inseln.
In Asia: Die Maldivischen / Ceis-
lon / Sunda / die Moluccische /
Philippinische und Japonische.
In Africa: Die Canarien / de Ca-
bo verde, S. Thomas / Madagas-
scar. In Mitternächtigen Ameri-
ca: Neuland / Antilla / Califor-
nien. In Mittägigen America /
die Magellanischen Inseln. Zwi-
schen zweyen besten Landen: Die Azo-
res; und andere dergleichen Inseln ge-
gen Mittag / als Neu Guinea / die
Salomonischen Inseln.

Europa

Hat den Namen entweder von
Europa / des Phönicier, Königs / in
Klein Asien / Agenoris Tochter / oder
von Europo, einem König solches Na-
mens. Hat zu Gränzen / gegen Mit-
ternacht

ternacht und Niedergang / die Offens-
bare See; gegen Mittag das Mittels-
Meer; gegen Morgen den Archipe-
lagum, oder das Aegeische Meer / den
Pontum Euxinum, den Mæotischen
Sumpf / die Tanain oder Don / bis an
die Stadt Tuja / und von dannen eine
eingebildete / und auf das nächste an
den Fluß Oby gezogene gerade Lini.
Ligt also Europa zwischen den 36. und
37. Grad Latitudinis, der Erden
Breite / vom Equatore zu rechnen /
und zwischen dem 7. und 107. Grad
Longitudinis, der Erden Länge / vom
ersten Meridiano zu rechnen / wann
man selbigen in den Canarien Inseln
nimt. Seine Länge vom Vorgebür-
ge S. Vincentii oder Promontorio Sa-
cro in Spanien / bis an des Flusses
Oby Einfluß ins Meer / ist 900. Teut-
sche Meilen. Die Breite von des Pe-
loponnesi Vorgebürg Tanaro, jeso
Matapan, bis an das Vorgebürg
Scrikfinniæ Rutubas, jeso Nordlyn /
550. Meilen.

Es begreift in sich folgende / ohne
einige Prærogativ gesetzte Länder.

A iij

I. Scan,

6 Kurtz/gefaßte Beschreibung

I. Scandinavien oder Schweden/Dennemarck und Norwegen.

Schweden stößet an Schonland/Norwegen / an das Occidentalische Boddiam / an die Boddisch und Finnische See. Ligt zwischen dem 56. Grad 45. Minuten und 73. Grad latitudinis, aber zwischen dem 30. und 60. Grad longitudinis; hat in seiner Länge in die 300. Meilen / in seiner Breite auf die 120. Die vornemsten Städte darinnen sind:

I. Stockholm/ist Anno 1250. auf einer Insel / recht im Schlund des Mellers/ erbauet/ und mit einem trefflichen Schloß versehen/ allwo der König residiret. Wurde zwar Anno 1371. vom König Haquin aus Norwegen/ und Anno 1394. von der Dänischen Königin Margareth/ item Anno 1434. von den Schwedischen Auführern/ vergebens belägert / aber Anno 1434. von der Auführer Obersten Engelbert / Anno 1481. von dem Dänischen König Johann/ Anno 1501. von dem Reichs/ Raht Svanto / und Anno 1520. vom König Christiern/ item/ Anno

no 1523. von Gustavo / endlich Anno
1568. von Johann / Herkog in Finne-
land / und Carl / Herkog in Suder-
mannien / erobert.

2. Upsal / ward im Jahr nach
der Sündflut 246. von dem Schwedis-
schen Fürsten Ubbos erbauet / und gleich-
sam Ubbons Saal genennet. Lieget
gleichsam mitten in Upland / hat ein lu-
stiges Ansehen / ist aber nicht best / da-
selbst hat der Erzbischoff seinen Sitz /
von dem die Könige / in der herrlichen
Dom Kirchen gekrönet werden. Die
hohe Schul wurde Anno 1235. von
Erico Balbo angerichtet / und Anno
1476. vom Pappst Sixto IV. mit herr-
lichen Freyheiten begabet.

3. Calmar / ist eine kleine / aber
beste / hart an der Offenbaren See / ge-
gen der Insel Deland über / in Sma-
land ligende Stadt / mit einem besten
Schloß versehen. Wurde Anno 1500.
von dem Dänischen König Johann /
Anno 1523. von Gustavo Erici / Anno
1599. von Herkog Carl von Suder-
mannien / und Anno 1611. von dem
Dänischen König Christiano dem Vier-

8 Kurzgefaßte Beschreibung

ten / erobert / kam aber Anno 1613.
vermöß Friedens Schlusses / wieder an
Schweden.

4. Gottenburg / eine vornehm-
me Handel-Stadt in West-Gothland /
zwischen Elsburg und Goldberg / na-
hend der West-See / wird vor eine
Haupt-Bestung heut zu Tage gehalten.

5. Lunden / war vorzeiten die
Dänische Haupt- und Erz-Bischoffli-
che Stadt in Schonen; und wurde das
Bisthum Anno 1536. abgeschaffet.
Heut zu Tage besitzet diesen Ort / ver-
möß Anno 1658. geschehenen Rots-
schildischen Friedens-Vertrags der
König in Schweden.

6. Abo / eine Bischoffliche Haupt-
Stadt in Finnland / ohngefehr acht
Tagreisen von Wiburg / ist mit einem
vesten Schloß versehen. König Chris-
tian stiftete daselbst eine hohe Schul.
Wurde Anno 1509. von den Dänen
rein ausgeplündert.

7. Riga / ist die Haupt-Stadt
des Liefflandes / wol erbauet / ligt in
ebnem Felde / nach der Südwesten
Seiten/

Seiten / nahe an dem grossen Strom
 Düna / ist mit Mauern / Gräben und
 Wällen wol verwahret. War Anno
 1547. unter Marggraf Wilhelmen
 von Brandenburg / begab sich hernach
 Anno 1601. unter den König in Po-
 len / bis König Gustav Adolph in
 Schweden / Anno 1621. sie ohne eini-
 gen Verlust erobert. Sie wurde Ans-
 no 1656. vom Moscovitischen Czar /
 Alexei Michaelowiz / zwar mit aller
 Macht belägert / aber vergebens / und
 musste selbiger mit grossem Verlust ab-
 ziehen.

Das Königreich Dännemarc
 wird allenthalben mit dem Meer um-
 geben / auffer das es von Aufgang an
 Schweden / von Niedergang an Nor-
 wegen / und von Mittag an Teutsch-
 land stößet. Ligt zwischen dem 73. und
 54. Grad 30. Minuten Latitudinis ;
 aber zwischen dem 25. und 69. Grad
 Longitudinis ohngefähr. Wird abge-
 theilet in Fütland / in die Inseln und
 in Schonen. Die vornehmsten Städ-
 te darinnen sind :

10 Kurzgefaßte Beschreibung

1. Kopenhagen / ist die Königliche Residentz Stadt in Seeland / mit einem besten Schloß versehen / um die Jahre 1165. 1167. und 1168. erbauet worden. Das Königliche Zeughaus ist daselbst vortrefflich. Die hohe Schul wurde vom König Christiano dem Ersten / Anno 1475. gestiftet. Anno 1260. nahm die Stadt ein Jarimar / der Fürst in Rügen. Anno 1361. die Schweden. Anno 1369. die Hansee. Städtische Schiffe. Anno 1524. Herzog Friederich von Holstein. Anno 1536. König Christian der Dritte.

2. Ripen / eine berühmte Stadt in Nord-Gütland / bey dem Britanischen Meer / oder der West-See / hat ein bestes Königliches Schloß / welches Anno 848. vom König Erico Barn erbauet worden. Stadt und Schloß wurden Anno 1247. von Canut und Christophoro / König Erichs zweyen Brüdern / erobert. Anno 1645. bekamen die Dänen solchen Ort wieder / als vorher die Schweden ihn erobert hatten.

2. Schloß

3. **Schleswicz** / in **Holstein** /
ist von **Claudio Druso Nerone Ger-**
manico, des **Kaisers Augusti** Stief-
Sohn / erbauet / und von **Carolo Ma-**
gno erweitert worden / hat den **Na-**
men von einem **Wasserfluß** **Sleja** / oder
die Elbe / so da entspringet nicht weit
von **Sottorp**. Wurde **Anno 1064.**
von den **Slaven** und **Wenden** / **Anno**
1248. von den **Dänen** / **Anno 1253.**
von den **Holsteinern** / **Anno 1417.**
von **König Erich** aus **Dännemarc** ero-
bert.

Das Königreich Norwegen /
hat seinen **Namen** überkommen / weil
es gegen **Norden** gelegen. **Ligt** zwis-
schen dem **59.** und **68.** **Grad** **Latitudi-**
nis, aber zwischen dem **26.** und **37.**
Grad **Longitudinis**, erstrecket sich mit
seiner **Länge** auf **135.** **Teutsche** **Mei-**
len / über den **Nord-Polar-Circel** / bis
an **Finmarc**. Seine **Breite** ist **45.**
Teutscher **Meilen**. **Gehört** heut zu **Tag**
unter **Dännemarc**. Die **vornemsten**
Städte darinnen sind:

1. **Trundheim** / ware vorzeiten
eine mächtige **Erz-Bischöfliche** **Nor-**

21 vj

wegische

12. Kurzgefaßte Beschreibung

wegische Haupt-Stadt/ so heut zu Tag aber ein offener Ort / und einem Flecken nicht ungleich ist / doch/ wegen der Gewerbe und Kauffmannschafften / ziemlich berühmt.

2. Bergen / hat den Namen von den Bergen / welche sie umgeben/ ist die fürnemste Handels-Stadt in Norwegen; ihr erster Bischoff ist Anno 1454. eingesetzt worden. Wurde eingenommen Anno 1392. 1427. und 1430. von den Teutschen See-Raubern ausgeplündert.

3. Wardhusen/ ein kleines und nunmehr veraltetes/ mit keiner sonderbaren Munition/ Thurn oder Vestung versehenes Schloß / samt einem beyliegenden Städtlein. Hat einen rauhen Boden/ hohe Felsen / und gibt viel Fische.

II. Moscau/ ist ein Groß-Fürstenthum / und stößet gegen Norden/ an die Nord-See oder das Sarmatische Meer; gegen Morgen / an den Fluß Obj und Chan oder Don; gegen Mittag / an das Præcopenser oder klein Tartarien; gegen Abend
an

an die Herkogthümer Littauen / Wo-
lozko / Liefland und die übrigen Brän-
ken des Schwedischen Gebiets. Liget
zwischen dem 50. und 71. Grad Lati-
tudinis; aber zwischen dem 51. und 110.
Grad Longitudinis. Seine Länge
vom Gebürg Oby / bis wo die Wsola
in den Nieper fällt / oder bis an Ezer-
tasi 380. Teutscher Meilen. Die Brei-
te von Korellenborg bis nach Lepin /
unfern vom Fluß Oby bey dem Rhim-
nischen Gebürge 300. Meilen. Die
vornehmsten Städte darinnen sind:

1. Moscau / die Residenz und
Haupt-Stadt im ganzen Groß Für-
stenthum / bekommt den Namen von dem
Bach Musca / liget in der Mitte und
gleichsam im Schoß des Landes. Ihre
Größe und Umkreis hält in sich 3. teute-
sche Meilē. Hat ein herrliches Schloß /
welches in der Weite eine ziemliche
Stadt austrägt; 50. Kirchen sind all-
da / und eine große Glocke / welche 356.
Centner wieget. Die ganze Stadt
wird in 4. Haupt-Kreisen abgetheilet /
nemlich Kitnigorad / das ist Mittel-
stadt; Saargorod / des Königs Stadt;

14 Kurzgefaßte Beschreibung
Skoridon und Strelika Stra-
woda.

2. Wolodimir / ligt zwischen den
Strömen Wolga und Occa / ist von
dem Groß Fürsten Wolodimer An-
no Christi 928. erbauet / und von ihm
und folgenden Groß Fürsten / als ein
Zaarischer Sitz gebrauchet worden /
bis der Groß Fürst Danilow Michae-
lowitz den Haupt Sitz von dort weg-
genommen / und nach Moscau ver-
setzet.

3. Groß Naugard begreiff in
Umkreis eine Meil Wegs in sich / ligt
im ebne Feld an dem Wolcha-Strom/
von ihr pflegte man zu sagen: Wer kan
wider G D T und Groß Naugard.
Ivan Basili Grosdin der Moscovi-
tische Tyrann eroberte sie / Anno 1477.
nach siebenjähriger Bekriegung. Und
Ivan Basilowitz der grausame Wü-
terich hauste Anno 1569. darinnen un-
menschlich / indem er 2770. Bürger
hinrichten lieffe.

4. Smolensko ligt an dem Dni-
per oder Neper / 80. Meilen von Mos-
cau / an einem erhabnen Ort / hat 52.
Thürne /

Thürne / und mitten in der Stadt ein
 bestes Schloß. Ward Anno 1514.
 von dem Groß Fürsten Basilio ero-
 bert / da sie zuvor dem Lithauischen
 Herzog zuständig gewesen. König
 Sigmund der Dritte in Polen aber
 eroberte sie Anno 1611. wiederum.
 Und obgleich die Moscowiter Anno
 1632. wieder mit grosser Macht davor
 kamen / mußten sie doch unverrichteter
 Sachen abziehen / bis endlich Anno
 1654. sie wieder davor sich einstellten/
 und sie übermeisterten.

5. Archangel / liget hoch nach
 Norden / in der Landschaft Dwina/
 am Strom selbiges Namens / ist an
 sich selbst nicht groß / aber wegen der
 grossen Kauffmannschaft / so daselbst
 geschicht / sehr berühmmt. Anno 1669.
 ward sie durch einen erschröcklichen
 Brand fast ganz eingäschert.

6. Casan liget zur lincken Hand
 der Wolga. Die Elevatio Poli ist da
 selbst 55. Grad 38. Minuten / hat ein
 starckes Schloß. Gehörte vorzeiten
 dem Tartar / der Moscowitische Ey-
 rann

16 Kurzgefaßte Beschreibung

rann Basili Ivanowiz aber eroberte sie / Anno 1552. den 9. Julii.

7. Astrachan / ist die Hauptstadt des Magaischen von den Tartarn bewohnten Landes / liget an der Wolga / auf einer Insel Dolgo / welche ein austretender Fluß daselbst machet. Wurde Anno 1554. von den Moscovittern mit stürmender Hand erobert / trägt ihnen jährlich über 24000. Reichsthaler ein.

III. Franckreich ist gelegen zwischen den 42. und 52. Grad Latitudinis, und zwischen dem 15. und 41. Grad Longitudinis. Seine Breite vom Pyrenäischen Gebürg in Bearne bis an das äußerste Picardie / ist in die 140. Teutscher Meilen. Seine Länge vom Vorgebürge Gobeo, 180 le Feu in Britanien / bis an den Fluß Varum bey Nica, 180. Meilen. Die vornehmsten Städte darinnen sind :

1. Paris / ist die Hauptstadt nicht nur in der Landschaft Isle de France sondern in ganz Franckreich / und wird für eine der größten in Europa gehalten. Hat ihren Namen von Paris /

Paris / dem 18. König der Galten.
Liget an einem doppelten Arm der Seine / welche allhier sehr schlüpferig wird / und wird dannenher in drey Theile getheilet / deren eines / université ; oder die Universität / das ander la Cité , oder die Haupt : Stadt / das dritte la Ville , oder die Stadt bloß weg genannt wird. Die Universität wurde gestiftet Anno Christi 796. von Carolo Magno. Das Parlaments Haus wurde Anno 1294. vom König Philippo dem Schönen erbauet.

2. Rouen ist die Haupt : Stadt in der Normandey / allwo ein Erzbis thum befindlich. König Ludwig der Zwölffte hat Anno 1499. ein Parlament allhier angestellet. Hat ein herrliches mit 11. grossen Thürnen umgebnes Schloß.

3. Lyon ist die Haupt : Stadt in dem Ländlein Lionnois / ligt in dem Zusammen : Fluß der beyden grossen Flüsse Saone und Rhone / eine unvergleichliche Handels : Stadt. Hat ein höchst : berühmtes Erzbis thum / Stadt :

18 Kurzgefaßte Beschreibung
Stadt-Haus / Zeug-Haus / und 2. bes
ste Schlösser.

4. Bourdeaux / eine vornehme
Stadt in Guienne / an dem Fluß Ga-
ronne / ist sehr vest / hat zwey Schlö-
ßer le Chasteau du Ha, und le Cha-
steau Trompette, und ein Erz-Stift/
item eine Universität / so Anno 1473.
vom König Ludwig dem Fiffften gestif-
tet worden / und ein Parlement / wel-
ches König Carl der Siebende aufge-
richtet / und König Ludwig der Fifffte
Anno 1499. mit stattlichen Freyheiten
begabet.

5. Toulouse / ist eine Erzbischoff-
liche Stadt in den West-Gränzen
Languedoc an der Garonne / hat ein
berühmtes Parlement / Universität /
und Rathhaus.

6. Aix / ist die Haupt-Stadt in
Provence / ligt unter der Elevatione
Poli, 43. Grad 30. Min. soll. 211. Jahr
vor Christi Geburt / vom Römischen
Burgermeister C. Sext. Domitio Cal-
vino erbauet worden seyn. Ist mit
einem Parlement / Erz-Bisthum und
Universität versehen.

7. Gres

7. Grenoble/ ist eine sehr schöne Stadt / im Delphinat. Das Parlement wurde allda vom König Ludwig dem Elfften / Anno 1453. aufgerichtet.

8. Dijon/ ist die Haupt-Stadt im Herzogthum Burgund / woselbst ein Parlement und Citadelle sehr berühmt sind.

9. Metz/ ist eine vornehme Stadt in Lothringen / 18. Meilen von Straßburg / hat ein vestes Citadell mit 4. Bollwercken ; allda wurde die von Carolo dem Vierdten / mit den Reichs-Ständen aufgerichtete güldne Bull/ beschloffen und bevestiget.

10. Troyes / eine Bischoffliche Stadt in Champaigne / allwo merckwürdig die Stifts-Kirche zu S. Peter / sechs andere Pfarr-Kirchen / und das Kloster der Bernhardinerinnen.

11. Amiens/ ist die Haupt-Stadt in der Picardie / an dem Fluß Somme ; hat ein starkes Castell / und einen Bischofflichen Sitz/ wie auch ein vestes Arsenal.

12. Ors

20 Kurzgefaßte Beschreibung

12. Orleans / ist nach Paris die fürnehmste Stadt in der Landschaft Beause an der Loire / hat eine vor-
treffliche Universität Anno 1312. vom König Philipp dem Schönen gestiftet. Item ein Erz-Stift; wurde drey-
mal umsonst belägert / nemlich Anno 1540. von Atila der Hunnen König; Anno 1428. von den Eng-
ländern / und Anno 1563. von Fran-
cisco / Herzogen von Guise.

13. Rennes / ist eine Bischoffliche Stadt in Bretagne / an dem Was-
ser Villaines / und wird abgetheilet in die obere und niedere Stadt / ligt gar
lustig / und hat ein Parlement / wel-
ches König Franciscus aufgerichtet.

14. Nantes ist eine Bischoffli-
che Stadt / in Ober-Bretagne / an dem Fluß Loire / allwo grosser Handel zur See getrieben wird. Uthier ist das Pacifications-Edict / zwischen den
Catholischen und Reformirten / ge-
macht worden.

15. La Rochelle ist die Haupt-
Stadt in der Grasschaft d' Aulnis
und der Landschaft Xaintonge, allda
floriret

floriret die Kauffmannschafft. Wurde Anno 1572. und 1573. von dem Duc d' Anjou, König Karls des Neundten Bruder/ vergebens belägert; König Ludwig der Dreyzehende hat sie Anno 1628. erobert.

IV. Teutschland / wie es an Franckreich / Italien / Sclavonien / Ungarn / Polen / Churland / die Ostsee / Dennemarck / und das Teutsche Meer stößet / ist zwischen dem 55. und 45. Grad Latitudinis, aber zwischen dem 23. und 46. Grad Longitudinis gelegen. Seine Länge ist von Genff bis nach Königsberg in Preussen 200. Teutsche Meilen; die Breite von Brevelingen bis auf Ewardeschin/ da die Oder und Weixel entspringen/ 174. Meilen. Wird abgetheilet in Ober- und Nieder-Teutschland. Item in 10. Creise / welche heissen 1. der Oesterreichische / 2. Bayerische / 3. Fränckische / 4. Schwäbische / 5. Burgundische / 6. Ober- Rheinische / 7. Nieder- Rheinische 8. Westphälische / 9. Nieder- Sächsishe 10. und Ober- sächsishe. Die vornehmsten Städte darinnen sind :

I. Wien/

22 Kurtz/gefaßte Beschreibung

1. Wien / ist die Haupt- Stadt in Unter- Oesterreich / allwo Ihre Kaiserliche Majestät residiret / hat im Umkreis eine halbe Teutsche Meil ; ist mit 6. Haupt- Thoren und zehen grossen Bollwercken und Pasteyen versehen. Wurde Anno 1252. von König Bela aus Ungarn belägert / Anno 1485. vom König Matthia Corvino aus Ungarn erobert / kame Anno 1490. wieder an ihren rechten Herrn / König Maximilian. Anno 1529. mußte der Türckische Kaiser Solymann davor unverrichteter Sache abziehen.

2. Prag ist die Haupt- Stadt in Böhmen / und wird in die alte / neue und kleine Seiten abgetheilet. Die alte Stadt liget auf der rechten Seiten der Muldau / hat ein herrliches Rathhaus. Die neue Stadt / so Kaiser Carl der Vierdte Anno 1348. erbauet / ist grösser dann die Alte / hat ein altes Schloß Bischerad. Die kleine Seiten oder Stadt ligt zu Lincken der Muldau / und ist fast eben so groß / als die alte Stadt. Das allda Anno 967. von Boleslao II. angerichtete Bistum

Bistum / ist / vom Kaiser Carl dem Vierdten / zum Erzbisum gemacht worden. Die hohe Schul ist allda trefflich berühmt. Ward Anno 928. von Kaiser Henrico I. Anno 1043. von Marggraf Egbert dem Ersten / zu Sachsen / und Anno 1620. von Herzog Maximilian aus Bayrn erobert.

3. Cöln / ist eine Reichsstadt am Rhein 16 Jahr vor Christi Geburt erbauet worden. Hat eine berühmte hohe Schul / welche Anno 1388. unter dem Papst Urbano aufgerichtet worden. Ist wegen des Erzbisthumbs in grossem Ansehen. Der Churfürst residirt zu Bonn.

4. Franckfurt am Mayn ist eine Reichsstadt / wird abgetheilet in die grosse und kleine Stadt; die Grosse heist Franckfurt / von der Fahrt / so die Francken allda zur Zeit Caroli M. gehabt / also genennet; die Kleine aber wird Sachsenhausen genennet / von den Sachsen / die allda hauseten / und mit den Francken kriegten. In der Grosse werden iederzeit die Römischen Könige erwöhlet. Ist wegen
der

24 Kurz gefasste Beschreibung
der Herbst- und Oster-Mess be-
rühmt.

5. Hamburg / ligt 10. Meilen
von Lübeck / an der Elbe / und hat ein
treffliches Aussehen / darinnen der
Kauf-Handel trefflich floriret. Hat
in ihrem Umkreis 21. Zollwercke.
Das Zuchthaus ist allda Anno 1616.
angeordnet worden.

6. Nürnberg / eine Reichs-
Stadt in Nordgau / wurde Anno
911. von Kaiser Ludovico III. erwei-
tert / ummauret / und mit einer Burg
gezieret; Anno 1583. von Carolo V.
noch mehrers erweitert / daß ihr Um-
kreis in die 8000. Schritt gerechnet
wird. Hat 6. Thor und 2. Pforten/
528. grosse und kleine Gassen / 365.
grosse und kleine Thürne / 10. Märckt
oder Plätze / 10. Kirchen und ein schö-
nes Rathhaus. Ward Anno 1106.
von Kaiser Heinrich dem Fünfften er-
obert.

7. Amsterdam ist eine Haupt-
Stadt in Holland / ligt an dem Was-
ser Amstel / davon und dem Dam sie
auch den Namen hat ; in ihr floriret
der

der Rauff: Handel. Ligt gar lustig /
und hat auf der einen Seiten ein schön
eben fruchtbar Land. Ist wegen des
Zucht: und Spinn: Hauses berühmt.

8. Brüssel / ist eine vornehme
Stadt in Brabant / siehet aus wie ein
Herk / begreift so viel in sich / als man
in zweyen Stunden gehen kan / hat ei-
ne doppelte Mauer / einen hohen Wall
und breite Gräben / item 74. grosse
und kleine Thürne an den Mauren.

9. Mayntz / eine Churfürstliche
Stadt am Rhein / da der Mayn dar-
ein fließet / von Moguntio einem Tro-
janer erbauet. Das Erk: Bisthum
ist erstlich zu Worms gewesen / und
von dannen / wegen Bequemlichkeit
des Orts / gen Mainz versetzt wor-
den.

10. Trier / die älteste Stadt in
Deutschland an der Mosel / ist wegen
des Erk: Bisthums und Klosters Ma-
ximini berühmt. In diesem izigen
Krieg ward sie zwar vom König in
Franckreich erobert / aber doch ihme
von den Allirten wieder entnommen.

11. Heydelberg / ist die Haupt:
Stadt

26 Kurzgefaßte Beschreibung

Stadt in der untern Pfalz im Craichgöw am Neckar; im prächtig-erbautes Schloß allda residiret der Churfürst / hat eine berühmte Universität. Anno 1622. und 1635. wurde die Stadt von dem Kaiserlichen General Tilly erobert.

12. München / eine Bayrische Stadt an der Isar / von Herzog Heinrich dem Zwölfften aus Bayrn / Anno 962. erbauet / im prächtigen Schloß / die neue Beste genannt / residiret der Churfürst in Bayrn. Wurde Anno 1632. von dem König in Schweden Gustavo Adolpho erobert / ist aber hernach wieder an den Churfürsten kommen.

13. Regensburg / ist eine Reichsstadt in Baverland an der Donau / von einem Wasser Regen / so daselbst unterhalb der Stadt in die Donau fließet / und der Burg also genannt. Wurde von Kaiser Claudio Tiberio erbauet. Der Thum daselbst ist wol Sehens würdig / item das Rathaus. Hat im Teutschen Krieg viel ausgestanden.

14. Dreße

14. **Dresden** / ist die Churfürstliche Sächsische Residenz Stadt in Meissen an der Elbe / hat den Namen von den dreyen Seen bekommen / ist mit umgehenden Mauern / Gräben / und Brustwehren gar wol versorget ; hat ein treffliches Zeug Haus. Die Bestung neu Dresden ist vortrefflich zu sehen / und hat eine herrliche Kunst Kammer.

15. **Magdeburg** / ist eine fürnehme Stadt in Sachsen an der Elbe / so von den Wenden zerstöret / Anno 930. aber vom Kaiser Ottone I. wieder erneuert worden. Alba ist ein Erz Bisthum. Ist mit Mauern / Bollwercken / Thürnen und Gräben sehr wol versehen / auch mit herrlichen Gebäuen gezieret. Anno 1013. ist der Polnische König Boleslaus in Sachsen gefallen / und hat Magdeburg geplündert. Anno 1631. wurde sie von Tiliobert / und fast zu einem Steinhauffen gemacht.

16. **Berlin** / ist die Residenz Stadt des Churfürstens von Brandenburg / nicht sonderlich groß / und hat

28 Kurtzgefaßte Beschreibung.

voppelte Gräben; hat ein herzlich erbautes Schloß.

17. Münster / ist die Hauptstadt des Bisthums Münster in Westphalen / ward Anno 584. erbauet; die Widertäufer haben sie Anno 1534. mit Practicken einbekommen / doch erlangte sie der Bischoff bald wieder. Anno 1643. nahmen die Friedens-tractaten zu Münster ihren Anfang / und wurden Anno 1648. zu Osnabruck in Westphalen beschloffen.

17. Basel / eine Stadt im Schweizerischen Bund / am Fluß Birrus und am Rhein / vom Kaiser Valentiniano / Anno 374. erbauet / hernach aber von den Ungarn zerbrochen / und vom Kaiser Heinrich dem Ersten / aufs neuë wieder aufgerichtet. Ist in zwei Städte gesondert / die eine auf der Gallier Seiten / heist groß Basel / und ist die alte Bischoffliche Stadt; die andere / die kleine Stadt auf der Teutschen Seiten klein Basel genant. Die Universtät ist Anno 1460. vom Papst Pio den Andern / aufgerichtet und befreyet worden.

V. Das

V. Das Königreich Polen / hat zu Gränzen gegen Mitternacht den Windischen Meerbusen bey Danksig / und die Ostsee bis an des Flusses Narve Einfluß ins Meer: Gegen Morgen den Fluß Nieper; gegen Mittag den Fluß Niester / und den Berg Carpathum an Siebenbürgen. Gegen Abend die Weixel oder Schlesien / die Marck Brandenburg und Pommern. Ligt zwischen dem 48. und 61. Grad latitudinis, aber zwischen dem 45. und 59. Grad longitudinis. Dessen Länge ist vom Landes Eck bey Narva / bis an das Schwarzoder Eurinische Meer 158. Meilen. Die Breite von Danksig bis zu des Flusses Dunæ Ursprung 127. Meilen. Die vornemsten Städte darinnen sind:

1. Crackau / an der Weichsel / von Craco dem ersten Polnischen Herzog angefangen / ist die Residenzstadt des Königs / hat ein schönes Schloß und Lusthaus. Anno 1655. hat sie König Carl Gustav in Schweden erobert / ist aber hernach wieder an die Polen gekommen.

B iiij 2. Wars

30 Kurtz/gefaßte Beschreibung

2. **Warsau** / ist die Haupt-
Stadt in Masuren / allwo gemeinigi-
lich die Polnischen Reichs-Tage gehal-
ten werden / ligt an der Weichsel / ist
mit einem Graben und doppelter
Maur umgeben / und wird in die alte
und neue Stadt abgetheilet / hat gegen
Morgē ein Königliches Schloß. Anno
1655. ergabe sich diese Stadt an den
König in Schweden / wurde aber Anno
1656. von den Polen wieder erobert.

3. **Danzig** / ist eine gewaltige
Stadt in Preussen / und der Schlüssel
des ganzen Königreichs Polen. Wur-
de Anno 1295. von Primislas zu einer
Stadt gemachet / und Anno 1343. mit
einer Mauer umgeben. Ligt an der
Weichsel / Motlaw und der Rodaune;
ist mit tieffen Wasser-Gräben / hohen
Wällen und starcken Pasteyen / wol be-
festiget. Hat ein wolbestelltes Gymna-
sium und Rathhaus.

4. **Wilde** / ist die Haupt- Stadt
in Groß-Herkogthum Lithauen / hat
ein grosses Schloß am Strom Wilna/
ist mit einem Bisthum versehen / hat
auch ein prächtiges Schloß. Die Stadt
wurde

wurde Anno 1655. vom Moscovitzer/ und Anno 1578. von den Preussen erobert.

5. Königsberg/ ist die Hauptstadt im Herkogthum Preussen/ wird in drey Theile getheilet / nemlich in die Altstadt / den Kneiphof / und Königsberg Nebenicht; daselbst ist ein Fürstliches Schloß und hohe Schul / welche Anno 1544. aufgerichtet worden. Ist heut zu Tage dem Chur Fürsten von Brandenburg zuständig.

6. Gnesen/ ist eine Erzbischofliche Stadt/ in Groß-Polen / ligt zwischen den Seen und Hügeln / in der Ebne / und ist mit einer Mauer umgeben. Anno 1331. hatte der Teutsche Orden aus Preussen diese Stadt ausgeplündert. Anno 1655. wurde sie von den Schweden/ und Anno 1656. wieder von den Polen erobert.

7. Kyoff/ ware vor Zeiten die Hauptstadt in ganz Keussen / jekt hat sie nur einen Zaun von Holz gemacht herum. Allda ist ein Erzbistum/ und Wepwodschafft.

VI. Das Königreich Spanien/ hat zu Gränzen gegen Morgen / das

32 Kurzgefaßte Beschreibung

Mittel-Meer; gegen Mittag die Meer-
Enge Gibraltar und das Atlantische
Meer; gegen Abend eben dasselbige;
gegen Mitternacht den Oceanum Can-
tabricum un̄ das Pyrenäische Gebürg.
Ligt zwischen dem 36. und 44. Grad
10. Min. latitudinis, wann man die
Balearischen Inseln darzu nimmet;
und dem 26. Grad 25. Min. longitu-
dinis. Seine Länge vom C. Sancti
Vincentii bis an die Bestung Salses
ist 110. Meilen. Seine Breite vom
Vorgebürg Saturni oder C. de Pa-
los, bis an das Vorgebürg oder
C. finis terræ, 150. Deutsche Mei-
len / deren 15. auf einen Grad zu
rechnen. Die vornehmsten Städte dar-
innen sind:

1. Madrid / ist die Königliche
Residenz / und ligt in neu Castilien / an
einem sehr lustigen Ort. Der König-
liche Palast ligt an einem Hügel / ist
nicht sonderlich groß / aber mit vielen
rare Kunst-Stücken versehen.

2. Toledo / eine vornehme Haupt-
Stadt im ganken Spanischen Reich
am Fluß Tagne / deren Erz-Bischoff
ein

ein Ober-Herr der Geistlichkeit ist durch
ganz Spanien. Wurde Anno Christi
714. von den Arabern und Saarcen
nen erbauet / doch bekame sie Alphons
sus der Sechste / Anno 1093. wie
derum.

3. Burgos / ist die Hauptstadt
in Alt-Castalien / mit schönen beque
men Häusern / Märkten / Strassen/
Gassen / Brücken / Kirchen / Clöstern
und Wassern gezieret.

4. Lisabona / ist die Haupt- und
Kauf-Stadt in Portugall. Hat auf
der Seiten gegen Mittag einen Königs
lichen Palast; gegen Mitternacht ein
herzlich Jungfrauen-Kloster. Gegen
Mittag hat sie 22. Pforten. Ihr ganz
er Umkreis begreift in die 7000.
Schritte / und hat über 20000. Häu
ser. Hat ihren eignen Erzbischoff/
hohe Schul und Inquisition.

5. Sevilla / sonst Hispalis ge
nannt / ist in der Provinz Batica am
Gaditanischen Meer gelegen / hat eine
runde Form / und ist die namhafteste
Stadt in ganz Spanien. Die Haupt
Kirche zu unserer Frauen ist der schön
sten

34 Kurz/gefaßte Beschreibung

sten Gebäu eines in der Welt / hat einen sehr hohen Thurn/worauf man reiten kan.

6. Granada / ist die Hauptstadt des Königreichs gleiches Namens / und hat die Gestalt eines Granat Apfels; wird in vier Theil abgetheilet / nemlich Granat / Sierra del Sol, Antiquerula und Albesin. Der ganze Bezirk hält bey 12000. Schritt/ mit Mauren rings umher umgeben / welche mit 1030. Thürnen versehen seynd.

7. Murcia/ist die Hauptstadt des Königreichs gleiches Namens / ligt 9. Meilen von Neu Carthago / wurde Anno 765. von den Spaniern den Mohren entzogen. Der König Alphonfus ligt allda begraben.

8. Valentia / das Haupt des Königreichs Valentien / ligt an dem Fluß Turia. Allda sollen 12000. Häuser seyn / ohne die/ so in den Vorstädten und Gärten/und dann 10000. Brunnen / von dannen wurden Anno 1610. die Mohren mit Sack und Pacl getrieben.

9. Barce

9. Barcelona / ist die Haupt-
Stadt in Catalonien / wurde von Käu-
ser Carl / Anno 1292. den Mohren
abgenommen ; gehet der Zierlichkeit
halber vielen Spanischen Städten
vor. Wann der König in Spanien
Graf zu Barcelona werden will / muß
er in Person daselbst erscheinen.

10. Caragoca / eine herrliche
Stadt in Celtiberien / am Wasser Jbes-
ro / sonst Saragossa genennet / wel-
che Strabo vom Kaiser Augusto / Cae-
sar Augustam heisset ; wird wegen ih-
rer Zierde trefflich gerühmt.

11. Leon / ist die Haupt-Stadt
des Königreichs Legion / an den Grän-
zen Asturiens / nicht weit von Balla-
dolid / pranget mit andern in die
Wette.

12. S. Jago de Compostell, ist
die Haupt-Stadt in Gallicien / allwo
des H. Apostels Jacobi Gebeine sollen
begraben ligen.

13. Pompelona / ist die Haupt-
Stadt in Navarra / an dem Fluß Ure-
ga / nicht weit von den Pyrenäischen
Gebürgen / zwischen Caragoca und

36 Kurzgefaßte Beschreibung

Vajona / hat ohne Zweifel den Namen von Cn. Pompejo Magno, welcher mit Metello grosse Dinge wider Sertorium verrichtet. König Alphonsus hat sie Anno 735. den Mohren abgenommen. Ist heut zu Tage mit einer besten Mauren und zweyen Castellen verwahret.

14. Carthagena / oder Neucarthago wurde von Adrubal dem Carthaginensischen Fürsten erbauet / ligt 10. Meilen von der Stadt Murcia / und von Valentia 33. Ist mit dem besten Hafen in ganz Spanien versehen.

15. Cadis / ist wegen der Schiffahrt und Kauffmannschaft sehr berühmt / hat einen überaus grossen Schiffhafen / darinnen die Schiffe gar frey ihren Stand haben mögen.

VII. Italien ist von Italo dem Sicilianer König also genennt / und von Franckreich und Teutschland durch das Gebürg der Alpen abgesondert. ligt zwischen dem 46. Grad 40. Min. und 37. Grad / 40. Min. latitudinis, gleichwie zwischen dem 28. Grad und 43. Grad

43. Grad longitudinis. Seine Länge von S. Bernhardts Berg bey Augusta Prætoria jeko Noffa am Fluß Doria / bis an das Vorgebürg Leucopetram / jeko C. dell' arme 188. Meilen. Seine Breite ist ungleich / von dem Vorgebürg Cumero jeko Monte d' Ancona bis zu der Eiber Ausfluß ins Meer / nicht über 33. Meilen. Über wann man von des Vari Einfall ins Meer / denen Alpibus nach / bis an den Fluß Arfiam / in Histerich gehet / auf die 140. Meilen. Die vornehmsten Städte darinnen sind :

1. Rom / die Haupt Stadt in Latio an der Eiber / ist von Romulo und Nemo ein Jahr vor Christi Geburt 753. erbauet worden. Kaiser Aurelius hat sie Anno Christi 227. mit starcken Mauren umfungen / ligt auf sieben Bergen / welche heissen Capitolinus, Palatinus, Aventinus, Cælius, Esquilinius, Viminalis und Quirinalis. Ist wegen der herrlichen Kirchen / Palästen und anderer prächtigen Gebäu sehr berühmt. Der Papsi hat allda seinen Sitz.

B vij

a. Des

38 Kurtzgefaßte Beschreibung

2. Venedig / wurde anfangs von Veneto einem Trojaner erbauet / begreift um sich 8. Welscher Meilen / ligt im äußersten Busen des Adriatischen Meers / bey einer Teutschen Meil / vom festen Land abgeschieden. Daselbst sind wol zu sehen die Kirchen zu S. Marx / das Arsenal / und der herrliche Palast des Herzogs.

3. Meyland / eine Hauptstadt in der Lombarden / hat zehen Welsche Meilen im Umkreis / ist 40. mal belägert / und 22. mal erobert und verwüestet worden. Hat ein Erz-Bisthum / und Castell / welches vor das fürnehmste in ganz Europa gehalten wird.

4. Neapolis / ist die Hauptstadt selbiges Königreichs / hat von Mitternacht lustige Hügel / von Mittag das stille Meer / von Abend den Berg di Sant Ermo / und von Morgen die schönen grünen Felder / hat 7000. Schritt im Umkreis; hat ein Erz-Bisthum / ein treffliches Rathaus und unterschiedliche herrliche Paläste und Schlöffer.

5. Tur

5. Turin / ist die Haupt-Stadt in Piedmond / groß / wolbefestiget und schön gebauet ; hat zur rechten Hand eine gute Bestung / ist mit einem Erzh-Bisthum versehen.

6. Genua / ist die Haupt-Stadt in Ligurien am Ligustischen Meer / hat in ihrem Umkreis / ohne den Port / auf 6000. Schritte. Hat rings umher sehr dicke Mauern und Pasteyen / und ist zu Meer mächtig / hat treffliche Gebäue / unter denen des Herzogs Palast der vornehmste.

7. Florenz / eine Haupt-Stadt in Herrurien / welche das Wasser die Arn in 2. Theil absondert / wurde von des Römische Burgermeisters / Collæ Kriegsvolck / Anno vor Christi Geburt / 83. erbauet / von Attila der Hunnen König zerstöret / und von Carolo M. wieder Anno 802. aufgerichtet. Ist heute des Groß-Herzogs zu Toscana / Residenz-Stadt ; hält in ihrem Umkreis 7. Weilscher Meilen.

8. Bologna / in Aemilia Italia / am Berge Apennino / hat im Umkreis 5. Meilen / ist formiret wie ein Schiff /
mitten

40 Kurzgefaßte Beschreibung
mitten ligt der hohe Thurn de gli Af-
nelli genannt / auf welchen man 448.
Staffeln steigen muß. Die hohe
Schul allda ist Anno 446. vom Kai-
ser Theodosio erstlich aufgerichtet
worden.

VIII. Das Königreich Zungarn gränket mit Oesterreich / Mähren / Polen / Moscau / Siebenbürgen / Serbien und Boffen. Ligt zwischen dem vier und vierzigsten und ein halben / und acht und vierzigsten und ein halben Grad latitudinis, aber zwischen dem 39. und 44. Grad longitudinis, wird in Ober- und Unter-Ungarn getheilet. Ober-Ungarn stößet an die Donau / Mähren / Polen / Moscau / Siebenbürgen oder das Marusische Gebürg. Unter-Ungarn stößet an die Drab / Steyrmarck / Oesterreich und die Donau. Die vornehmsten Städte darinnen sind:

1. Presburg / eine Christliche Haupt-Stadt / ist an ihr selbst nicht gar groß / hat aber ein sehr vestes Schloß / Anno 1619. hat Bethlem Gabor

Gabor sie erobert / Anno 1621. aber Graf Bucquon sie wieder bekommen.

2. Waradein / ligt an dem Fluß Sebesteres an den Siebenbürgischen Grängen / wurde Anno 1662. von den Türcken erobert / und noch von ihnen besessen.

3. Zatmar / ligt an den Siebenbürgischen Grängen / am Fluß Lapelso, wurde Anno 1562. und 1661. von den Türcken vergeblich belägert.

4. Segedin / eine sehr berühmte Stadt / an der Teiffa / hatte ein Schloß / welches der Türckische Kaiser Selmann / von Ziegelsteinen bauen lassen ; wurde zwar Anno 1552. von den Ungarn wieder erobert / aber nicht lang behalten / ist heut zu Tage noch unter dem Türcken.

5. Temeswar / eine von Natur und Kunst bevestigte Stadt / ist mit einem wolbevestigtem Schloß versehen. Anno 1551. wurde sie von den Türcken vergebens belägert / aber folgendes Jahr ihnen übergeben / welche sie auch noch besitzen.

6. Caschau / ist das Haupt / der fünf

42 Kurtzgefaßte Beschreibung
fünf Königlich freyen Städte / an
dem Fluß Horuath / schön und fest / wird
heut zu Tage von den Teutschen und
Ungarn bewohnet.

7. Eperies / ist in die Länge ge-
bauet an dem Fluß Totissa oder Taro-
za / schön / Volkreich. Wurde Anno
1605. von Boklay vergeblich be-
lägert.

8. Leutsch / die Hauptstadt in
Sips / ist schön und groß / und wegen
der Jahrmärkte berühmt.

9. Neutra / am Fluß gleiches
Namens / hat ein herzliches und sehr
vestes Schloß. Wurde Anno 1663.
dem Türcken schändlich übergeben /
aber das folgende Jahr ihm von Sus-
sa wieder entriffen.

10. Raab / eine gewaltige Bes-
ftung fast in die Runde gebauet / an
dem Fluß Rab / ist mit Pasteyen / Grä-
ben / Bollwercken / Geschütz und Mun-
ition also versehen / daß im Fall der
Noth andern Bestungen in Unter-
Ungarn daraus kan geholffen werden.
Ist mit einem Bissthum versehen.
Wurde Anno 1594. dem Türcken über-
geben /

geben/Anno 1598. aber von den Christen wieder erobert.

11. Comorra ward vom Kaiser Ferdinando dem Ersten erbauet / ist von Niedergang mit einem tieffen Wassergraben / von Mittag und Mitternacht aber mit der Donau und dem Fluß Waag umgeben. Die Pasteyen dieser Bestung sind von gewaltigen Werckstücken / samt einem sehr tiefen Wassergraben. Wurde Anno 1594. von den Türcken vergebens besäget.

12. Gran / am Fluß Gran / ist mit starcken Mauern / und Bollwercken umgeben / ware vorzeiten eine Erzbischoffliche Stadt. Wurde Anno 1543. von Solymanno / Anno 1595. von den Türcken erobert / welche sie auch noch innhaben.

13. Ofen eine Hauptstadt an der Donau / hat den Namen von den Kalchöfen ; ist mit starcken Mauern und Bollwercken versehen / wurde Anno 1526. von den Türcken / Anno 1527. von Erz. Herkog Ferdinand / Anno 1529. von Solymanno erobert / ist heut

44 Kurz/gefaßte Beschreibung
heut zu Tage noch unter der Türcken
Bottmäßigkeit.

14. Stulweiffenburg / eine
mit schönen Gebäuen versehene Stadt
an dem Fluß Sarewig / kam Anno 1603.
in der Türcken Gewalt / welche sie ans
noch besitzen.

15 Fünfkirchen / ist eine Bi-
schöffliche Ungarische Stadt / zwischen
der Donau und der Drab gelegen /
wurde Anno 1664. vom Grafen von
Hohenloe und Serini ausgebrant /
das Schloß aber konten sie nicht erlan-
gen.

16. Belgrad / oder Griechisch
Weiffenburg ist mit doppelten Mau-
ren und vielen Thürnen versehen / ligt
an der Donau. Hat sehr grosse Vor-
städte / worinnen Türcken / Griechen/
Juden und Ungarn wohnen. Kam
Anno 1520. in der Türcken Gewalt.

**IX. Das Fürstenthum Sibens-
bürgen /** gränzet mit Ungarn / Po-
len / Moldau und Wallachen. Wird
also genannt von den sieben Bürgen
oder Schloßern / welche die Scythien
darinnen gebauet: Als Orbai / Risdi /
Sepsis

Sepsi/ Eych/ Uruarche / Uranios und Meros. Die Sachsen haben allda sieben Städte gebauet / welche also heissen:

1. Hermanstatt / ist die Hauptstadt und schönste unter allen andern dieses Landes / mit starcken Mauren/ Bollwercken / Pasteyen / Wassergräben / Thürnen befestiget / und mit schönen Gebäuen/ Brunnen und lustigen durchstießenden Bächlein gezieret / ligt am Fluß Ebin. Ihr erster Erbauer hiesse Hermann / von dem sie auch den Namen bekommen.

2. Cronstadt / ist mit Mauren/ Gräben und Thürnen / ziemlich starck umfangen / ligt zwischen lustigen Bergen. Hat drey grosse Vorstädte / deren eine die Bulgarn / die andere die Hungarn / und die dritte die Sachsen und Zäckeler bewohnen.

3. Schäßburg / gränket an Zäckelland / von Morgen / Abend / und Norden / aber gegen Mittag stößet sie an Medwischer Stuhl. Hat gegen Auf- und Niedergang starcke Schanzen / von Norden ist der Berg unersteig-

46 Kurzgefaßte Beschreibung
freiglich; der dabey befindliche Fluß
wird der groffe Kockel genannt. Hat
ein schönes Schloß.

4. Medwisch / liget 4. Meilen
von Schäßburg auf einem flachen
Feld / fast in des Landes Mittelpunct/
ist ziemlich groß / aber nicht sonderlich
vest / hat eine schöne Kirche / dessen
Thurn dem Wiener Stephans-Thurn
nichts nachgibet.

5. Willenbach / ist nach Med-
wisch die älteste / hat ihren Namen von
den behinstreichenden Fluß Mül / hat
unter sich 7. Königliche Dörffer. Ist
Anno 1663. von Kutschuck Bassa und
den Tartarn greulich verwüestet wor-
den.

6. Nösen / ist die Haupt-Stadt
in Nösner-Land / 25. Meilen von
Eronstadt / mit einer besten Stadt-
Mauer / Thürnen und Wasser-Grä-
ben / in eins Kunde bevestiget / ligt am
Fluß Bestrig. Wurde Anno 1540.
vom Moldauer Wajda / Peter / und
Anno 1602. von dem Kaiserlichen
Generaln Georgio Basta eingenom-
men.

7. Claus

7. Clausenburg / hat ihren Namen von der engen Berg Clausen bekommen / liget 23. Meilen von Hersmanstadt / an dem kleinen Samosch / ist mit einer Mauer von Quaterstücken und Thürnen mittelmässig besetzt.

X. Thracia / begreift in sich Servien / die Bulgarey und Romanien; Servia gränzt an die Donau und Sau / an Wossen / Dalmatien / Macedonien und Bulgarien. Die Bulgarey stößet an die Flüsse Ibar / Donau / Pruth / an das Euxinische Meer und den Berg Aemum oder das Romanische Gebürg. Die Romaney ligt am schwarzen und weissen Meer / und gränzt sonst mit Macedonien am Fluß Stromone / und mit Bulgarey am Berg Aemo. Die vornehmsten Städte darinnen sind:

1. Constantinopel / ist heut zu Tage dreiertheil erbauet / und hält sieben Hügel wie Rom in sich / hat enge und ungleiche Gassen / und einen sehr bequemen Hasen. Ist heut zu Tag des Türckischen Kaisers Residentstadt.

48 Kurtz-gefaßte Beschreibung

Stadt / dessen Palast Seraglio genennet wird. Im Castell der sieben Thürnen werden des Kaisers Schätze verwahret.

2. Adrianopel / ligt in einem Thal / und fleußt das Wasser Moriza daran hin / über welches eine sehr lange steinerne Brücke gehet. Ist ziemlich groß / und hat eine neue Kirche mit vier Thürnen / allenthalben mit Blei gedecket / welche sich wol sehen läßet / die Türcken besitzen diesen Ort.

3. Sophia / ist eine grosse Türkische Stadt in der Bulgarey / jedoch ohne Ring-Mauren / und an Gebäuden gar schlecht / hat ein schönes warmes Bad / 2. Wasser-Künste / und eine kleine Kirche / Patrum S. Francisci.

XI. Griechenland / wurde vom König Græco also genennet / ligt zwischen dem zwey und vierzigsten und ein halben / und fünf und dreißigsten Grad latitudinis ; aber zwischen dem 44. und 56. Grad longitudinis , die Inseln darzu gerechnet. Wie es zu Europa zu rechnen / stößet es an das Ionische Lybische und Aegeische Meer / und an
das

Das Gebürg Thraciens/Bulgaren-und Serbien; von Dalmatien aber scheidet es der Fluß Strymon. Ist dannenhero von des Strymonis Ursprung bis an das Gebürg Tænarum, ißo C. Matapan, 120. Teutscher Meilen lang. Breit vom Vorgebürg Suenio / ißo C. delle Colone bis an das Aeußerste des Berges Actoceraun oder C. de Lenguela 113. Teutsche Meilen / ohne die Inseln. Die berühmtesten Städte darinnen sind:

1. Salonichi / vor Zeiten Thessalonica genannt / wurde erbauet von Cassandro und Thessalonica Philippi Tochter / Alexandri M. Schwester / wird von vielen Christen / Juden / und Türcken bewohnet. Vor 200. Jahren hat sie Amurat erobert / als sie vorher von den Venetianern lange Zeit ware besessen worden.

2. Missistra / vor Zeiten Lacedæmon genannt / eine Stadt ohne Mauern / an dem Fluß Eurota / heut zu Tage / neben andern / unter Türkischer Böttmässigkeit.

Ⓒ Asia.

Asia.

Von Europa wenden wir uns zu Asia / selbiges hat seinen Namen entweder von Asia des Zaphets Weib / oder von Asio des Manæi aus India Sohn. Seine Gränzen sind: Gegen Mitternacht das Scythische / Tartarische oder Eis- Meer; Gegen Morgen / Mar del Zur , oder auch das Chinische Meer : gegen Mittag / das Indisch und Arabisch Meer ; gegen Abend / der Arabische Meer- Schoß / item das Mittel- Aegæisch und Eurinisch Meer / samt den andern Gränzen / die Europa und Asia dis Orts miteinander gemein haben. Ligt also zwischen dem 74. Grad 30. Min. und 10. Grad latitudinis: Aber zwischen dem 53. und 185. Grad Longitudinis. Seine Länge von des Arabischen Meer- Schoßes Enge / bis zur Meeres- Enge zwischen Asia und America / so sonst il Stretto de Anian heisset / ist 1342. Deutscher Meilen. Die Breite von Hellesponto , bis zu des aureæ Chersonesi Vorgebürg bey Malacca 1524. Meilen.

Es

Es begreift in sich folgende Reich
und Länder.

1. **Türckey.** Dieses Käyserthums
Länder ligen / so viel deren in Asia be-
findlich / zwischen dem 11. und 45. Gr.
latitudinis, aber zwischen dem 53. und
100. Grad longitudinis. Dann es
endet sich an Tartarey / Persien / am
roten Meer / an Africa / am Mittel-
Aegeischen oder weissen Meer. Ist also
seine Länge vom Hellesponto oder
Stretto di Gallipoli, bis nach C. de Ma-
traca, im Reich Arabien / 600. teutscher
Meilen. Seine Breite vom Mittel-
Meer bey Gaza bis nach Aftaman / am
See Uegi oder Mantiana / unfern
von der Stadt Tauri 255. Die vor-
nemsten Städte darinnen sind fol-
gende:

1. **Bursia** / ist eine grosse Stadt
in Bythinien / unfern vom berühmten
Berg Olympo / allwo sich vordeffen
die Türckische Sultane / oder Kaiser auf-
gehalten / ehe Adrianopel und Con-
stantinopel gewonnen / und unter der
Türcken Gewalt gebracht worden.

2. **Trapezund** / ist eine am Pon-
tischen

52 Kurzgefaßte Beschreibung
tichen Meer gelegne Haupt-Stadt in
Cappadocien / wird von einem grossen
Berg umgeben / ist heut zu Tag unter
der Türcken Gewalt.

3. Aleppo / eine gewaltige Stadt
in Syrien / hat ein herrliches Schloß
auf einem sehr hohen Berg. Ist sonst
wegen ihres grossen Gewerbs und
Kauff-Handels in ganz Orient be-
rühmt.

4. Damascus / ist die Haupt-
Stadt in Syrien / ligt in einer sehr lu-
stigen Gegend / an der Wurzel des
Berges Libanon. Hat ein schön Cas-
tell mitten in der Stadt / allwo alle-
zeit ein Türckischer Bassa Hof hält.

5. Jerusalem / ist heut zu Tag
in Form einer langen Birn erbauet /
begreiffet vier Weilsche Meilen / hat ei-
ne gute Ring-Mauer / ist sehr schön und
lustig. Der Berg Calvarice ligt ist
mitten in der Stadt. Wird von
Christen / Saracenern / Maroniten /
Nestorianern / Georgianern / Abyssin-
ern / Jüden / Arabern und Türcken
bewohnet.

6. Mosul / ware vor Zeiten Ni-
nive

nive/von Affur erbauet/ligt am Eiger
Fluß/ hielte vor Zeiten 490. Schritt
in sich; hat bald den Persianer/bald den
Türcken zum Herrn / heut zu Tag aber
ist sie unter Türkischer Bottmässige-
keit.

7. Bagdad / ligt an der Eiger /
ist zwar aus alt Babylon erbauet/aber
nicht auf dieselbige Stelle : Dann
Babylon hat an dem Euphrat geles-
gen. Heut zu Tage aber fließen die
Eiger und der Euphrat bey Bagdad
zusammen. Wird igo von dem Sultan
beseffen.

8. Erzerum / die Haupt Stadt
in Assyrien / wo heut zu Tag ein Beg-
lerbeeg residirt / wird auch Adronza/
und Azamia genennet.

9. In Georgien besizet der Türk
Teflis / so Mustapha Bassa Anno
1578. dem Persianer abgenommen.

10. Savatopolis / eine namis-
hafte Stadt in Colchide / heut zu Tag
ge Mengrelia / hatte vor Zeiten 300.
Nationen bey sich wohnen / derer jede
ihre sonderbare Sprache redete.

11. In Arabien besizt der Türk

54 Kurzgefaßte Beschreibung

Medina / acht Tag-Reisen von Mecha gelegen / ist die Stadt des Propheten / weil Mahomet allda begraben.

12. Mecca oder Mecha ist Mahomets Geburts-Stadt / dahin jährlich in die 40000. Wallfahrter sich versfügen / dem Mahomet ihre schuldige Pflicht zu leisten / worzu der Groß-Türk allein 1200000. Reichthaler hergibt. In dieser Stadt sind über 6000. Häuser.

13. Zerith / ligt am Indischen Meer im Arabischen Reich gleiches Namens / wird von Türcken und Arabern bewohnet.

14. Aden / ligt im Arabischen Reich Aden / am Berg Arcyra / welcher von Ptolomæo Cabubara genennet wird ; ist eine treffliche Handels-Stadt / allwo sich Indianer / Mohren und Persianer aufhalten.

II. Das Königreich Persien / endiget sich heut zu Tage am Persischen Meer Busen / item an der Tiger und See Cioccho : Gegen Mitternacht am Hircanischen oder Caspischen Meer / und am Fluß Oro / Icho Abiamy : Gegen

gen Morgen am Fluß Indo : Gegen Mittag am Arabischen und Indianischen Meer. Ligt zwischen dem 22. und 44. Grad latitudinis; aber zwischen dem 80. und 125. Grad longitudinis. Seine ige Länge ist von Derbent / am Caspischen Meer bis nach Ardavat / unfern vom Fluß Indo 450. Teutscher Meilen. Seine Breite von des Meeres Enge unter Ormo / bis an den Einfluß des Oxi ins Caspische Meer 300. Die fürnehmsten Städte darinnen sind :

1. Ispahan / ist die Königliche Residenz / ligt in einem gleichen und ebenen Feld; wird mit den Vorstädten im Umkreis auf 8. Teutscher Meilen gerechnet / hat eine veste Burg und prächtiges Königliches Haus.

2. Tauris oder Tabris / ist vor Zeiten die weit-berühmte Stadt Ecbatana / und im vorigen Seculo der Perser Könige Sitz gewesen. Wurde unter Schach Abbas von dem Türcken erobert / kam aber bald darauf wieder unter Persianische Gewalt.

3. Schiras / ligt sehr lustig in

26 Kurzgefaßte Beschreibung

Webürgen / am Strom Berdemir / vor Zeiten Araxis genannt / hat eine treffliche Mosquee oder Kirche und Schule. Der Wein so allda wächst / ist der beste in ganz Persien.

4. Ferabath / wurde von König Abas in der Provinz Mazanderan / an das Caspische Meer / in einem weiten und ebenen Feld erbauet; begreift in ihrem Umkreis so viel als Rom; die meisten Inwohner sind Christen; hat heut zu Tage noch keine Mauern.

5. Herat / ist fast die größte und schönste Stadt in der Landschaft Chorasan; daselbst werden die besten Tapeten gemacht; die Indianer treiben großen Handel darinnen. Die von Spahan nach Candahar reisen / müssen hier durchziehen.

III. Das Orientalisch oder Ost-Indien wird vom Fluß Indo also genennet / und wird abgetheilet in das Königreich Mogol / Indien jenseits oder ausserhalb des Flusses Ganges / und Indien disseits oder innerhalb des Flusses Ganges. Endiget sich oben gegen Norden an denen Bergen Emodis

Emodis und Imao: Gegen Osten an den Chinesischen Bergen / so Damascus heißen / und am Indianischen Meer: Gegen Süden oder Mittag / ebenmäßig an diesem Meer; gegen Westen oder Abend / am Fluß Indo oder an Persien. Ligt zwischen dem 1. und 35. Grad latitudinis, aber zwischen dem 108. und 147. Grad longitudinis; die Inseln herum doch nicht dazzu gerechnet. Seine Länge von des Indi Ursprung / bey des Berges Caucasi Gipffel Paropamisus (180 Naugogrot) bis an das Vorgebürg des Auræ Chersonesi, oder des Königreichs Malaccæ ist 600. Teutscher Meilen. Seine Breite von den Damascier Bergen / bis zum Vorgebürg Simolla / 180 C. Comori 450.

Die vornehmsten Städte im Königreich des grossen Mogols sind:

1. Agra / ist die allerfürtrefflichste Residenz des grossen Mogols / ligt 28. Grad vom Equatore, in der Provinz Indostan / am lustigen Bache Gemini / ist mit einem Graben von 100. Ellen breit umgeben / hat sehr lange

C v

Gast

58 Kurzgefaßte Beschreibung
Gassen / etliche bey einer Viertel Meilen lang; am Vordertheil ligt das prächtige Königliche Schloß; es werden über zwey mal hundert tausend bewehrter Mann darinn gefunden; hat unter sich 40. kleine Städte / und vierthalbtausend Dörffer.

2. Delly / sonst Jehan Abad genannt / eine herrliche Stadt / auf einem freyen Feld erbauet / allwo der heutigs Tags regierende Mogol Aurang-Zeb sich meistens aufhält. Hat herrliche und prächtige Gebäude / sonderlich ist des Regenten Palast über die massen köstlich erbauet. Anno 1663. brannten über Sechs tausend Strohdächer allda ab.

3. Lahor / ist des grossen Mogols Sommer-Residenz / ligt unter dem 32. Grad und 20. Min. an dem Fluß Rave sehr lustig; hat ein treffliches Schloß / mit einer steinernen Maur umgeben. Item schöne Paläste / in welchen die grossen Herrn / wann der König allhier ligt / sich aufhalten.

4. Amadabat / hat den Namen von König Amad / welcher sie erbauet / be-

et/bekommen. Ist die Haupt-Stadt im Königreich Guduratta / mit einer starcken Muren und einem Graben/ von anderthalb hundert Fuß breit umgeben.

5. Cambaja / ligt an einem sandigten Ort am Strande des Meeres/ ist sehr groß / uud mit einer steinernen Maur umgeben/ hat 3. grosse Märckts-Plätze. Die Einwohner sind meistens theils Benjanische und Kasbutische Heyden.

6. Bengala / ligt am grossen Meer-Busen Golfo di Bengala, ist eine von den berühmtesten Indianische Städten / wo allerhand Kostbarkeiten anzutreffen / von dannen die beste Seide/ Sibeth/ Zucker / Ried zu uns hieher gebracht werden.

In Indien disseits oder innerhalb des Flusses Gangis sind folgende Städte:

1. Vistapor / ist die Hauptstadt des Königreichs Kunkan / ligt 25. Meilen von Goa / hat hohe Muren und sehr tieffe Gräben / ist mit 1000. so wo metallenen als eisernen Stucken

60 Kurzgefaßte Beschreibung
versehen; begreiff 5. Meilen im Um-
kreis / hat fünf Thor und fünf Vor-
städte / in gleichen einen prächtigen
Palast.

2. Golkonda / ist die Residenz-
Stadt des Königs von Orixa / wel-
cher unter des grossen Mogols Contri-
bution ist.

3. Bishnagar / eine vornehme
Stadt im Königreich Marsinga / all-
wo der König unterweilen residiret / bis-
weilen aber sich zu Marsinga aufhält / ist
wol befestiget.

4. Calicut / eine sehr grosse Stadt /
mit hohen Bäumen besetzt / zwischen
welchen die Häuser insgemein von den
Strassen gebauet sind / ist sehr volck-
reich an Mannschafft und Inwoh-
nern.

5. Goa / ist eine Handel- und
Haupt-Stadt im Königreich Decan /
heut zu Tage den Portugiesen zustän-
dig / hat 2. Castell / grosse Kirchen /
Clöster und Paläste / ist mit keiner
King-Maur umgeben; es residiret all-
da continuirlich ein Vice-Roy.

In

In Indien jenseits oder auß
serhalb des Flusses Gangis sind fol-
gende Städte:

1. Pegu / ist die Residenz des
Königs in Pegu / mit Mauern und
Wasser-Gräben umgeben / allda wer-
den die besten Elephanten gefunden.
Die Einwohner opfern dem Teuffel.
Des Königs Hof- Staat ist sehr
prächtigt.

2. Siam / ist die Haupt- und Kö-
nigliche Hof-Stadt / des Königreichs
Siam / ligt auf einer Insel ; die Por-
tugiesen waren vor Zeiten allda in gu-
ten Wolstand / heut zu Tage aber ha-
ben die Holländer den besten Handel.

3. Malacca / ist eine fürnehme
Handels-Stadt / und hat auf vier
Teutsche Meilen in ihrem Umkreis /
ist auch neben ihrem Lande / welches ei-
gentlich die güldne Halb-Insul / ein
eigen Königreich: Ist der Portugiesen/
welche allda einen Bischoff und Jesui-
ter Collegium haben.

4. Camboja / die Haupt-Stadt
im Königreich gleiches Namens ; die
Portugiesen haben allda Kirchen und

62 Kurtzgefaßte Beschreibung
Eiöster; dahin kommen die Kauffzute
aus Malacca / Coromandel / Japan
und China.

IV. Das Königreich China/hat
zu Gränken gegen Morgen / die grosse
Indische oder Morgenländische See/
welche von den Chinesen Tung geneüet
wird. Gegen Mitternacht an die weit-
berühmte mächtige Reichs- Maur /
welche von den Chinesen wider den Ein-
fall der Tartarn gebauet worden. Ge-
gen Mittag und Abend an die König-
reiche des grossen Prete Jan/als Geo/
Sibet / Laos / Mien und Pegu. Seine
Breite beginnet vom Mittags- Ende/
auf der Insel Hainan / welches unter
dem 18. Grad Nordlicher Breite ligt/
und erstrecket sich von dar nach dem
Mitternächtischen Ende zu / bis unter
den 42. Grad / nemlich 330. Deutsche
Meilen begreiffet. Seine Länge fängt
sich an im Niedergang bey dem Da-
masischen Gebürge / oder auf der In-
sel Junnan / unter dem 112. Grad /
und endiget sich im Aufgang / am See-
Gebürg der Stadt Ningpo / unter
dem 182. Grad / dergestalt daß dieses
Reich

Reich 450. Meilen in seiner Länge begreiffet. Die vornehmsten Städte darinnen sind:

1. Peking / die Kaiserliche Residenz; Stadt / ligt auf 40. Grad Norder; Breite/ fast an den äussersten Nordlichen Grängen der Landschaft dieses Namens / ist mit zwey hohen dicken Mauern befestiget / welche oben so breit / daß 12. Pferd darauf nebeneinander lauffen können. Hat 12. Thore / schöne Herren; Höfe / prächtige Triumph; Pforten / fürtreffliche Götzen; Tempel / mit sehr hohen und künstlich; erbaueten Thürnen.

2. Nanking / ist die Haupt; Stadt der Provinz gleiches Namens / ligt an der Ost; Seiten der Rivir Kiang / unter der Polus Höhe 32. Grad Norder; Breite. Hat einen breiten und tieffen Graben; soll nicht allein an Grösse / sondern auch an Schönheit und Herrlichkeit / alle Städte des ganzen Erdbodens übertreffen / ihr Umkreis erstrecket sich in 6. Deutsche Meilen. Es sollen mehr als zehen mal hundert

64 Kurzgefaßte Beschreibung
dert tausend Menschen darinnen
wohnen.

3. Quancheu / wird sonst Kan-
ton genant / ist die Haupt- Stadt der
Provinz Quantung / ligt zur Rechten
des Flusses Ta / ist mit einer zweyfa-
chen hohen und dicken Maur bevestigt/
hat herrliche Tempel / Paläste / Rath-
häuser / Herren-Höfe / Bürger-Boh-
nungen und andere runder schöne Ge-
bäue.

4. Zancheu / ist die Hauptstadt
in der Provinz Chekiang / allwo die
Befestigung mit zierlichen Gebäuen in
die Welt streitet.

5. Focheu / ist die Haupt-Stadt
in der Provinz Fockien / ist vest und
mit Gebäuen trefflich gezieret / hat acht
andere Städte unter sich.

6. Sigan / ist die Haupt-Stadt
in der Landschaft Kensi / ligt am Süd-
lichen Uffer des Flusses Guei. Die
Wälle sind im Begriff drey Deutsche
Meilen groß / hat 7. Paläst / 11. g. of-
se Tempel / und siebenzehen gewölbte
Gärten.

V. Die Tartarey stößet gegen
Mors

Morgen an den Mæotischen See/ an die Don und andere Gränzen Europæ/ gegen Mitternacht an das Fretum Nassovicum oder Strasse von Nassau/ und das Eiß- Meer; gegen Abend an die Enge des Meers Anian/ und an das Chineser Meer; gegen Mittag an China/ Indien/ Persien und Türckey/ oder an das Caspische und Eurinische Meer. Ligt zwischen den 74. Grad 30. Min. und 35. Grad latitudinis, wie dann zwischen dem 64. und 185. Grad longitudinis. Ist also lang 975. Meilen von Stretto de Caffa, bis an Stretto de Anian; breit 600. Meilen/ von Königreich Bramas Ende/ bey dem See Chiamai an Indien/ bis zu des Flusses Obn Einfluß ins Meer. Die vornehmsten Städte darinnen sind:

1. Samarkand / ist die Haupt- Stadt der Zagathaischen Tartarey / ligt am Uffer des Flusses Amu/ der Casmerlan ist allda gebohren worden/ und wird heut zu Tag in einer Moschee sein Grab gewiesen. Die Stadt ist sehr groß / und wol bevestiget / wiewol
 sich

66 Kurzgefaßte Beschreibung
sich allda nicht zum meisten Volck be-
findet.

2. Kasghar / ist eine grosse Stadt
in Turkestan / nicht weit vom Fluß Ja-
xarde / aber auch nicht zum meisten be-
volcket / darzu mit gar schlechten Ge-
bäuen versehen.

3. Thibet / ligt auch in Turkestan;
die Einwohner gebrauchten Corallen an
Statt der Münz.

4. Chakankeimach, eine veste
Stadt / von ziemlicher Weitläufig-
keit.

5. Belck / eine unbemaunte
Stadt von schlechter Grösse und weni-
gem Volck.

6. Nem / eine schlecht bevestigte
Stadt / darinnen die Einwohner sich
armselig behelffen.

Africa.

Von Asia wenden wir uns zu
Africa / selbiges hat seinen Namen
aus der Griechischen Sprach entleh-
net / und heisset so viel als Kälte-
los. Gränzet gegen Morgen mit dem Jü-
dischen Lande / und desselben Wüste /
mit

mit dem steinichten Arabien und Sues
 als auch mit dem Arabischen Seebus
 sen und roten Meer / dardurch es von
 Asien wird abgesondert; Gegen Mit
 tag an die Ethiopische See; Gegen
 Mitternacht an die See-Strasse Gib
 raltar oder die Mittelländische See.
 In seiner größten Länge / nemlich von
 der See-Strasse Gibraltar / bis an
 das Ecke der guten Hoffnung / begreif
 fet Africa 1200. und in seiner grösssten
 Breite / welche man vom grünen Ecke
 oder Cabo de Verde, bis an das Vor
 gebürge Guardafui / neben dem Muns
 de des Arabischen See- Busens / rech
 net / 1050. Meilen.

Es begreiff in sich folgende Reich
 und Länder.

1. Die Barbarey / ligt zwischen
 dem Berg Atlas / und der Atlantischen
 und Mittelländischen See / als auch
 der Lybischen und Egyptischen Wüste.
 Beginnet bey dem Berg Aduakal / und
 laufft von dar nach dem Abend zu /
 längst der grossen Welt-See hin; nach
 dem Norden aber, längst der Seestras
 se Gibraltar und der Mittelländischen
 See/

68 Kurzgefaßte Beschreibung

See / bis an die Alexandrinischen Gränzen; und nach dem Morgen zu / längst der Barckischen Wüste / die an Egypten stößet; ja endlich nach dem Mittage / bey dem Gebürge des grossen Atlas vorüber. Erstreckt sich in der Länge vom grossen Atlas See bis in Egypten auf 600. Meilen / in der Breite aber begreiffet sie nur in die 180 Teutscher Meilen in sich. Die vornehmsten Städte darinnen sind:

1. Marocco / ist die Hauptstadt des Königreichs solches Namens / ligt zwischen den Flüssen Nectis und Azmet / ist mit einer hohen Ring-Mauer / einem Wall und etlichen Stadt-Gräben versehen. Hat ein herrliches Schloß und kostbaren Garten. Die meisten Kirchen sind von Marmel gebauet.

2. Fez / ist die Haupt-Stadt des Königreichs dieses Namens / mit wenig Bollwercken bevestiget / hat 86. Thore / 700. Kirchen / und 62. Marck-Plätze / 200. vornehme Gassen; der Fluß Fez schieffet mit zweyen Armen in die Stadt.

3. Tarodant / ist die Haupt-Stadt

Stadt der Landschaft Sus / erstreckt sich in die Länge auf 18. Meilen / in die Breite aber auf 8. Meilen / ligt am Fluß Agus / ware vor Zeiten die Haupt- Stadt des ganzen Maroccischen Königreichs.

4. Tanger / ist eine uralte Stadt am Uffer der Welt-See / bey dem Ecke der See- Strasse Gibraltar. Wurde Anno 1463. von Alfonso dem König in Portugall erobert / ist heut zu Tag in des Königs von Engelland Gewalt / als welcher sie mit seiner Gemahlin zum Braut-Schatz überkommen.

5. Algier / ist eine uralte Stadt in der Landschaft gleiches Namens / ihre King-Mauren haben in ihrem Umkreis 3400. Schritte; in die 15000. Häuser werden allda gefunden. Der Bassa oder Unter-König hat ein herrliches Schloß.

6. Telenfin / ober Tremezen / ist die Haupt-Stadt der Landschaft dieses Namens / ligt 5. kleine Meilen von der Mittelländischen See / hat 5. Thor / ein grosses Schloß / 8. Haupt-Kirchen /
leben

70 Kurtzgefaßte Beschreibung
zehn Marckt, Plätze / und zierliche
Häuser.

7. Tunis / ist die Haupt-Stadt
des Königreichs gleiches Namens / ligt
zwey Meilen von der mittelländischen
See / hält eine kleine Meile im Um-
kreis / hat eine Ringmauer / die vierzig
Elen hoch ist / die Türcken haben sie sehr
übel zugerichtet / des Bassa Schloß ist
schön gebauet.

8. Tripoli / die Haupt-Stadt im
Königreich gleiches Namens / ist nicht
groß / aber sehr volkreich / hat sehr ho-
he und starcke steinerne Mauern / und
zwo Schanzen / item schöne Kirchen.
Die Einwohner sind meistentheils Tür-
cken und Juden.

9. Barca / ist die Haupt-Stadt in
der Landschaft gleiches Namens / all-
wo der Unter-König von Tripoli einen
Befehlhaber ligen hat / welcher allda
gebietet. Die Einwohner leben den
Wilden nicht viel ungleich.

II. Egypten / hat zu Gränzen
gegen Morgen die Arabische Wüdnis-
sen / welche zwischen dem roten Meer
und Egypten ligen : Gegen Abend die
rauhem

rauhem Lybischen Berge / und Barkis-
 schen Wüsteneyen / als auch Nubien/
 gegen Mittag Ethiopien oder Abyssi-
 na / die Bugischen Wildnisse / und die
 Wasser-Fälle des Nils / und endlich
 gegen Mitternacht die mittelländische
 See. Ligt zwischen dem 31. Grad 20.
 Minuten / und 23. Grad 15. Minu-
 ten Latitudinis, aber zwischen dem 61.
 und 65. Grad Longitudinis, Ist also
 lang von des Nili Einfluß in das Meer
 bis nach Metacompsa / ohngefähr auf
 127. Teutscher Meilen. Breit / von
 Sues / am roten Meer / bis nach Ale-
 xandria / fast eben so weit. Die vor-
 nemsten Städte darinnen sind:

1. Cairo oder Alkair / ist die
 Haupt-Stadt des ganz Landes / wird
 in vier Städte / als Bulach / Charaf-
 fa / Alkair / und Neu- oder Groß-
 Kair abgetheilet. Ubertrifft / an Grö-
 ße / die Städte Rom / Constantino-
 pel / und viel andere. Hat ein treffli-
 ches Schloß / und viel andere herrliche
 Gebäu.

2. Alexandria / wurde Anno
 300. vor Christi Geburt / von Alexan-
 dro

72 Kurzgefaßte Beschreibung

dro Magno erbauet / ligt am Ufer der mittelländischen See / als ein längliches Creuz / hält im Umkreis in die 12. Welsche Meilen / wurde Anno 1624. von den Seeraubern sehr verwüestet ; wiewol in etwas wieder erbauet.

3. Damiate / ligt ohngefähr 2wo Meilen von der See / am Ufer des Nils / von Größe / Gebäuen / und Gegend sehr berühmt. Wurde Anno Christi 1217. von den Christen / und Anno 1222. von den Türcken erobert.

4. Sayd / ligt in der Landschaft / welche Delta genennet wird / ist nicht gar groß / aber ziemlich bevolcket / und mit schlechten Gebäuen versehen.

5. Suez / ligt auf dem Eck oder den Grängen des Arabischen Meers Busens / ohngefähr drey Tag-Reisen von Alfair / ist rund herum mit einer unfruchtbaren sandichten Wüsten umgeben / hat einen trefflichen Hafen an der Nord. Seite der roten See.

III. Biledulgerid / beginnet Ostwärts an der Stadt Elockar / die ohngefähr 25. Meilen von Egypten entfernt / und stößet gegen Abend an das Land

Land Nun / welches an der grossen Welt-See liget / gegen Mitternacht an den Sudlichen Fluß des Berges Atlas / und gegen den Mittag an die Libische sandigte Wüste. Erstreckt sich in der Länge auf 600. und in der grössten Breite auf 53. Meilen. Die vornemsten Städte darinnen sind :

1. Tesser / in der Landschaft gleiches Namens / so ein Theil von Numidien / ist mit Mauern umgeben / begreift ohngefehr 400. Haus-Gesinde. Die Einwohner seynd heftlich von Gestalt.

2. Tinzulin / die allergrösste Stadt der Landschaft Darha / hat ein sehr schönes Schloß.

3. Tafilet / ist die Haupt-Stadt des Königreichs gleiches Namens / mit hübschen Mauern versehen / hat ein starckes Schloß ; es wohnen allda über 2000. Hausgesinde.

4. Segelmesse / ist die Haupt-Stadt der Landschaft gleiches Namens / ligt in einer Fläche / an dem Flusse Biz / hat schöne und hohe Mauern / und eine ziemliche Mannschafft.

D

5. Teg

74 Kurzgefaßte Beschreibung

5. Tegerarin / die Hauptstadt der Landschaft gleiches Namens / ligt unter dem 28. Grad nach der Länge / nach der Norder Breite aber unter dem 30. ist ein ziemlich weitläufftiger Ort.

6. Milzzub / die Haupt-Stadt der Numidischen Landschaft gleiches Namens. Die Einwohner sind reich / handeln starck mit den Schwarzen; müssen den Arabern Schatzung geben.

7. Teusar / eine alte Stadt in der Landschaft Biledulgerit / ist in zwey Theile getheilet / das eine bewohnen die Africker / das andere die Araber.

8. Kassa / eine alte Stadt / welche die Römer gestiftet / hat ein schönes Schloß / dessen Mauern sind 25. Ellen hoch / und 5. dicke. Hat herrliche Kirchen und viel Volcks.

IV. Saara oder Lybien / stößt gegen Mitternacht an die Numidische Büne; gegen Morgen an Egypten; gegē Mittag an das Land der Schwarzen / und gegen Abend an die Westliche Welt.

Welt See. Die fürnehmsten Wohn-
plätze darinnen sind:

1. Suenziga in der Wüste gleiches Namens / wird von Africanern und Arabern bewohnet / welche sich gar schlecht behelfen.

2. Targu in der Wüste gleiches Namens / wird von Arabern bewohnet / welche zu frühe das gefallene Manna sammeln.

3. Lempta / in der Wüste Tgudi / ein ungesunder Ort / wird von trozigen / viehischen und wilden Volet bewohnet.

4. Berdan / ist die vornehmste bemauerte Stadt in der Wüste gleiches Namens / sehr bevollket.

V. Das Land der Schwarzen gränzt nach dem Morgen zu / an den Nil; nach dem Abend zu / an die westliche Welt; See: gegen Mitternacht an die Libischen Wüsten / und gegen den Mittag an die Ethiopische Welt; See. Die vornehmsten Städte darinnen sind.

1. Gaga oder Gago / ligt an Dem Fluß Zenega / in dem Königreich
D ij gleiches

76 Kurzgefaßte Beschreibung

gleiches Namens / hat ganz keine Ringmauer / auch nur schlechte Häuser / doch ist das Königliche Schloß sehr prächtig erbauet.

2. Borno / ist die Hauptstadt des so benamten Königreichs / mit schlechten Wohnungen versehen. Die Einwohner leben ohne Gottesdienst / wie das Vieh.

3. Gualata / ist die Residenz des Königs von Gualata / hat keine Mauern. Die Einwohner leben ärmlich / und beten das Feuer an.

4. Genhoa / ist der Haupt-Ort des Königreichs gleiches Namens / ganz offen; die Häuser seynd nur kleine Hütten / mit Stroh gedecket.

5. Tombut / die Haupt-Stadt des Königreichs gleiches Namens / hatte ehemals prächtige Häuser / aber jetzt nur kleine Hütten von Holz und Kreide gemacht / und mit Stroh gedecket. Doch ist noch allda eine prächtige Kirche und prächtiges Schloß / des Königs Sitz.

6. Agades / ligt auf den Libischen Bränken / ist die Haupt-Stadt des so benamten

benamsten Königreichs; ist mit Mau-
ren umgeben. Das Königliche Schloß
liegt mitten in der Stadt.

7. Cano / ist die Haupt- Stadt
im Königreich gleiches Namens / hat
eine Mauer von steinigter Kreide/ mit
Holz durchzogen. Die Einwohner
erehren sich mit Vieh- Zucht und
Land- Bau.

8. Cassena / ist der Haupt- Ort
selbiges Reichs. Die Einwohner
sind Kohl- Pech- schwarz / haben gros-
se Nasen / und dicke Lippen.

9. Gangara / ist der Hauptort
selbiges Reichs / unbemauret. Die
Einwohner treiben grossen Kauf- Han-
del. Ihr König kan 8000. Mann ins
Feld stellen.

10. Zanfara / ist der Hauptort
des Königreichs gleiches Namens /
schlecht gebauet. Die Einwohner
sind grob / wüst / und sehr unbeschei-
den.

11. Zegzeg / ist die Hauptstadt
selbiges Königreichs / sehr groß. Die
Einwohner legen wegen der Kälte glü-
hende Kohlen unter ihr Bett- Stüt-

78 Kurtz/gefaßte Beschreibung
ten / um auf solche Weise warm zu
schlafen.

12. **Melli** / ist der Haupt-Ort
des Königreichs / begreift über 6000.
Hausgesinde. Die Einwohner sind alle
Mahometaner.

13. **Rutcheo** / der Haupt-Ort
solches Königreichs / hat keine Mau-
ren / und ist schlecht bewohnet.

VI. **Guinea** / erstrecket sich vom
Ecke Serre Lions bis an das Gonzal-
vische / welches letzte ohngefähr unter
anderthalben Graden Suder- Breite
liget. Die vornehmsten Ort darinnen
sind:

1. **Mina** / von einer nechst das
beigelegnen Gold- Mine also genen-
net / ligt auf den Gränzen des Königs-
reichs Fetu / ist eine treffliche Vestung/
auf einem hohen Stein- Felsen / 32. Ru-
ten lang / und 14. breit. Die Hollän-
der eroberten sie Anno 1637. von den
Portugalliern.

2. **Benin** / ist die Haupt- Stadt
des Königreichs gleiches Namens / be-
greift mit dem Schlosse der Könige / in
ihrem Umzug 5. oder 6. Meilen. Hat
sehr

sehr zierliche gebaute Häuser und 30. ganz gerade Gassen. Der König kan in einen Tag 20000. Kriegsleute zu Felde bringen.

VII. Nubia / stößet gegen Abend an die Saagische Wüste; gegen Morgen an die Bagamedrischen Völker; gegen den Mittag an die Wüste Gorhan / und gegen Mitternacht an Egypten. Die vornehmsten Städte darinnen sind:

1. Nuabia / ist die Hauptstadt in diesem Königreich / allwo der König residiret. Die Einwohner ernehren sich mit dem Kauf-Handel / sind sehr streitbar / die Stadt begreift ohngefehr in die zehen tausend Häuser in sich.

2. Gorham / ist der Hauptort solches Königreichs. Die Einwohner sind schlimmer als das Vieh / und verbringen ein elendes Leben.

VIII. Abissina / stößet gegen Norden oder Mitternacht an Egypten; gegen Morgen an den Arabischen Meer-Schos; gegen Mittag an das äussere Ethiopien; gegen Abend an der

80 Kurzgefaßte Beschreibung

Nigriten Land und das äussere Ethio-
pien. Ist lang von Casitia im Lande
Belo auf die 610. Teutscher Meile; wo
es am breitesten / also ohngefehr vom
See Nigro / bis zum See bei Fatigar
auf die 360. Meilen. Ligt zwischen
dem 23. Grad Mitternächtiger / und
dem 16. Grad Mittägiger Breite; also
zwischen beeden Tropicis, aber zwis-
schen dem 50. und 82. Grad longitu-
dinis. Die vornemsten Städte darin-
nen sind:

1. Barua / ist die Haupt-Stadt
in Barnagas / schlecht befestiget / und
nicht zum besten bevolkert.

2. Carumo / ware vor zeiten bee
Sig der Königin von Saba / welche
Salomon besuchte; allda befinden sich
17. Grab-Spißen und 3. schöne Kir-
chen.

3. Angore / ist die Hauptstadt
des Königreichs gleiches Namens /
dicht bey dem Königreich Tigre / hat in
die 1000. Häuser in sich.

4. Damut / ist der Haupt-Ort
im Königreich gleiches Namens / hat
schlechte

schlechte Wohnungen/und wenig Einwohner.

5. Amara / ist der Haupt-Ort des Königreichs gleiches Namens. Die Einwohner sind sehr arm / und behelfen sich mit gar geringer Kost.

IX. Zangebar / ligt zwischen zwey Seen/ nemlich der Ostlichen und Westlichen. Die vornehmsten Städte darinnen sind :

1. Mozambique/ist der Haupt-Ort in der Insel gleiches Namens/ ist sehr groß/ und hat Mauren mit schön gebauten Häusern / als auch etliche Kirchen und Klöster / wie auch sehr grosse Häuser.

2. Quiloa / ist die Hauptstadt des Landes gleiches Namens / mit hohen Häusern / nach der Spanischen Weise gebauet / und mit prächtigen Sälern / Kammern / Hausrat und fruchtbaren Gärten versehen.

3. Udea / ist der Haupt-Ort in solchem Königreich / ziemlich volkreich / doch schlecht gebauet.

4. Suaquem / ist ein ziemlich grosser Ort mit vielen Einwohnern versehen /

82 Kurzgefaßte Beschreibung
sehen / welche sich aber gar schlecht be-
helffen / und wenig Lebens-Mittel
haben.

X. Congo / gränzet gegen Mit-
ternacht an Levange und Anfico / gegen
Mittag an Angola und Malemba / ge-
gen Morgen an die Cristall-Salpeter-
und Silber-Berge / an den Fluß Ver-
bele / und das Königreich Kabongo /
und endlich gegen Abend an die Welt-
See. Seine größte Breite rechnen
etliche auf 120. Meilen / und seine grö-
ste Länge / längst der See hin / auf
72. Die vornehmsten Städte darinnen
sind :

1. S. Salvator / ligt mitten
im Königreich / auf einem sehr hohen
Berg / hat weder Mauren noch Wä-
le / doch ein schönes Schloß. Des
Königs Hof ist so groß / als eine ge-
meine Stadt.

2. Congo / ist die Hauptstadt
des Königreichs solches Namens / alle
wo der König residiret / hat saubere
Wohnungen / und schöne Gebäue /
doch ist die Stadt schlecht besetzt.

3. S. Pol de Laonda, ligt im Kö-
nig

Angola / wurde Anno 1568
 von den Portugiesen erbauet / hat die
 schöne Häuser / Kirchen und Klöster.
 Die Holländer haben sie Anno 1640
 erobert.

XI. Monomotapa / stößet ge-
 gen Mittag an die kleinen Königreiche /
 welche dem Vorgebürge der guten
 Hoffnung zur Seiten liegen ; gegen
 Mitternacht aber an das Königreich
 Monemuge oder Nimeamaje ; gegen
 Morgen an das an der See gelegne
 Königreich Sofale ; und gegen Abend /
 auch nach dem Mittag zu / an den
 Fluß Magnike / und das nechstgelegne
 Gebürge. Seine Länge erstrecket sich
 auf 400 / und die Breite auf 300. teut-
 sche Meilen. Die vornehmsten Städte
 darinnen sind :

1. Monomatapa / des Königs
 Residenz / hat ein herrliches und sehr
 grosses Schloß. Fast alle Häuser
 sind oben spitzig zu gebauet / sehr weit /
 und mit Holz und Erde aufgeföhret /
 auch von innen und aussen geweiß-
 set.

2. Butua / der Haupt-Ort der
 D. 91 Landes

84 Kurtzgefaßte Beschreibung
Landschaft gleiches Namens. Hat
herrliche Gebäue/ die sehr fest sind. Die
Einwohner beschirmen sich vor der
Winters- Kälte / mit Kleidern von
Thier- Fellen.

3. **Zofala** / im Königreich glei-
ches Namens / ligt auf einer Insel des
Flusses Quama. Allwo die Portu-
gallier eine Festung haben / welche sie
Anno 1500. erbauet.

America.

Von Africa wenden wir uns zu
America / welches sich endet gegen
Mitternacht am Eis- Meer ; gegen
Morgen am Atlantischen Oceano /
oder Mar del Nort; gegen Mittag an
der Meeres- Enge des Magellani / ge-
gen Abend an Mar del Sur. Ligt dan-
nenhero zwischen dem 67. Grad Mit-
ternächtiger / und dem 54. Grad Mit-
tägiger Breite: aber zwischen dem 168.
und 360. Grad longitudinis. Ist lang
vom C. de fortuna bey der Meeres-
Enge Anian / bis an die Meeres- Enge
Magellani / wann man dem krummen
Meergestad nachgeheth / auf die 2550.
Leute

Deutscher Meilen; nach grade Linie
aber/ von der Meeres Enge Amian/ bis
zur Meeres Enge Magellani 1900.
Seine Breite erstrecket sich auf 1396
Meilen.

Wird abgetheilet in das Mitternäch-
tliche und Mittägige America.

Das Mitternächliche begreiffet
in sich folgende Reich und Länder:

1. Canada oder Neu-Franck-
reich / Neu-Engelland / Neu-Nies-
derland / und Virginien. Darinnen
sind folgende berühmte Ort:

1. Quebec 2. Bristow. 3. Poms-
pejoc. 4. Gothebourg. 5. Guaf-
feburg. 6. N. Amsterdam / welche
letzere Stadt auf der Insel der Man-
hattaner lieget / um welche ein Wall
von Erde gehet / auf dessen äussersten
Vollmercke / nach dem Flusse zu / eine
Windmühle / mit einem grossen Sta-
cken stehet. Es ist allda ein Stadt-
halter.

II. Florida; ligt zwischen Vir-
ginien und Neu-Spanien / ist Anno
Christi 1512. von Johann Pontio er-

86 Kurtzgefaßte Beschreibung
funden worden. Die vornehmsten Ort
darinnen sind:

I. Viracucho 2. Cofa 3. Cofas
ehiqui 4. Coca 5. Quiqualtanqui/
6. Aminoja 7. S. Matheo 8. Mes
lilot.

III. Neu-Mexico / wurde Anno
1581. von einem Franciscaner Mönch
Augustin Ruiz entdeckt. Die vor-
nehmsten Ort darinnen sind: 1. S. Fe,
oder Neu-Mexico / 2. Alcoma.

IV. Neu-Spanien / ist ein vor-
nemes Theil des Mitternächtigen Ame-
rikens / von Zukatans Ostlichen Eck ab/
bis dahin / da Mechoakan an Guada-
lajara stößet / 360. Meilen lang / und
von Panukoos Norder-Ende / bis an
die Sud-See 180. breit. Die vor-
nehmsten Städte darinnen sind:

I. Mexico / vor Zeiten Tenuisti-
tan genennt / hat mehr als 60000.
Häuser / welche als Inseln voneinan-
der geschieden / doch hier und dar mit
steinernen Brücken wieder aneinander
gehefftet ligen. Wird in vier Haupt-
Theile getheilet / in denen sich mehr
als vier tausend Spanische Bürger
und

und 3000. Jüdische Haus-Geinde befinden.

2. Acapulco / auch eine sehr große Stadt / und gewaltig bevölkert / doch mit schlechten Häusern versehen.

3. Mechoacan / eine Bischofliche Hauptstadt / hat 94. Schulen / 50. Kirchen / unterschiedliche Gasthäuser und Klöster / vor die Franciscaner und Augustiner Mönche.

4. Guadalajara / die Hauptstadt des so benamten Landes in neu Gallizien / ist Anno 1531. erbauet worden; allda wird ein hoher Königlichet Gerichts-Stuhl gehalten. Hat eine treffliche Hauptkirche. Der Bischoff stehet unter dem Mexicoischen Erzbischoff.

5. San Jago de Guatemala / ligt in der Landschaft gleiches Namens / in einem Thal / zwischen zweyen schmauchenden Bergen / allda in die 600. Spanier / und mehr als 25000. Indianer wohnen. Hat eine prächtige Kirche und 2. Clöster.

6. Vera Crux, ligt ein viertel Stund von der Mexicoischen See ab;
Ehe

33 Kurz gefasste Beschreibung

Ehemals ware sie voll Arbeits, Leute/
welche die Spanischen Schiffe ledig
machten / und wieder mit neuen Gü-
tern beluden / meistentheils bewoh-
net.

7. Verapaz / in der Landschaft
Guatemala; ein gesunder Ort / aber
schlecht bewohnet.

8. Panuco / ist die Hauptstadt
selbiges Landes / wird heut zu Tag
Villa de Sant Itevan del Puerto ge-
nennet / ligt in einer lustigen Gegend/
wird allda ein grosser Saltz Handel ge-
trieben.

9. Les Angeles, ein ziemlicher
Ort / mit schönen Wohnungen verse-
hen / und ziemlich bevölkert.

10. Merida, ist die Hauptstadt
in der Landschaft Yukatan / hat einen
Bischoff und Befehlhaber / welcher
über des Königs Einkünfte zu schal-
ten.

11. Leon / ist die Hauptstadt in
der Landschaft Mikaragua / rund her-
um mit Wäldern umringet. Hat ei-
ne ziemlich grosse Kirche und fünf Clö-
ster / wie auch etliche Wohnungen/
vov

vor die Königlichen Schatzmeist. r. Unter den Einwohnern finden sich 120000. Indianer / welche Schätzung bezahlen.

12. Cartago / ligt in Neu-Granada auf einer lustigen Fläche / zwischen zweyen Flüssen; ist ziemlich bevölket und befestiget.

13. Truxillo / in der Landschaft Guatemala / ligt an einem weiten See- Busen / auf einem hohen Berg / ist mit einer sehr dicken und hohen Mauer befestiget. Hat eine herzlich erbaute Kirche. Die Häuser sind mit Blättern von Palmen- Bäumen gedecket.

Das Mittägige begreift in sich folgende Länder. 1. Terra Firma / darinnen sind folgende berühmte Ort.

1. Panama / ligt an der Südlichen Welt- See / hat 350. hölzerne Häuser / 600. Bürger / die Guineische Mohren ungerechnet.

2. Nombre de Dios / hatte breite Gassen / hohe hölzerne Häuser / und eine schöne Kirche. Franz Dracke ver-

90 Kurtz-gefasste Beschreibung
verbrannte sie. Wurde aber hernach
wieder schöner erbauet / als sie zuvor
gewes n.

3. Cartagena / ist die Haupt-
Stadt derselben Landschaft / hat un-
terschiedliche Festungen / Horn- und
andere Festungs- Werke / durch die
Schiff-Fahrt auf Spanien / nehmen
die Bürger allhier an Reichthümern
immer mehr und mehr zu.

4. S. Fé de Bogota eine ziemliche
grosse Stadt / mit vielen Wohnungen
und Einwohnern versehen.

5. S. Martha, ligt an der Mitter-
nächtlichen Welt-See / hat einen Bis-
schöflichen Stul und eine schöne
Hauptkirche ; die Häuser sind aus
Schilfrohr geflochten / und mit Pal-
men-Blättern bedeckt.

6. Venezuela / ligt in einer Was-
serlosen Fläche / welche auf allen Sei-
ten mit Bergen umgeben ist / und hat
eine gesunde Luft / und eine gute Salz-
pfanne / wie auch zween Häfen. Ihre
Kirche gehöret unter das Bistum Do-
mingo.

7. Comana ist ein gesunder lieblicher Ort / hat schöne Wohnhäuser / und gute Gemächlichkeit.

8. Manoa / oder Douedo / ist ein goldreicher Ort / allwo die Spanier grosses Gut erbeutet.

II. Peru / darinnen sind folgende berühmte Ort.

1. Lima / soll der gesundeste Ort in America seyn / hat zimlich dicke Mauern / und sehr reiche Kauffleute / welche manchmahls solche Schiffe nach Panama zu abschicken / davon ein jedes mehr als 2000000. Reichthamer wehrt ist.

2. Cusco / ist die Hauptstadt des ganzen Reichs / hat sehr prächtige Häuser / item ein trefflich Königliches Schloß und Götzenhaus der Sonne / der König in Peru residirte daselbst; heut zu Tage aber ist sie unter Spanischer Bottmässigkeit.

Quito / ligt auf einem trucknen und sandigen Grund / und wird durch einen Graben mitten von einander geschnitten. Hat vier Märkte / 3. Kirchen
5000. Per

92 Kurzgefaßte Beschreibung
5000. Peruaner müssen alhier ihre
Schwanzung entrichten.

4. Balza/ ligt an einem sehr gu-
ten sichern Hafen der südlichen Welt-
See. Wurde Anno 1528. von Tho-
mas Kandisch in die Asche geleyet ;
aber hernachmals wieder erbauet.

5. Sevilla ligt an einem beque-
men Ort / und ist mit Lebens- Mitteln
überflüssig versehen / wiewol nicht gar
fest.

6. Popaiian ligt auf einer hohen
Fläche/ und hat eine grose Kirche mit ei-
nem Kloster.

7. La Plata , ligt unter einem ge-
mäßigten Himmel/ auf einem fruchtba-
ren Boden / allwo ein Ober- Gericht
gehalten wird.

8. Potossi/ sonst die Kaiserliche
Stadt genant / ist mit allerley Lebens-
Mitteln versehen. Mehr als 5000. Pe-
ruaner gehören hieher / so sind auch in
die 500. Spannische Haushalten
allda.

9. S. Cruz de la Sierra , ligt am
Fuß eines Berges / auf einer wei-
ten und breiten Fläche. Neben der Kir-
chen

eben erblicket man ein herrliches Klo-
ster / die Häuser sind steinern und mit
Palmen, Blättern bedeckt.

III. Chili stößet / nach Mitter-
nacht zu/an Peru/und gegen den Mit-
tag / an das Vorgebürg Diego Galles-
go / da es längst der See hinauf 270.
Meilen sich ausstrecket. Dagegen ist
seine Breite nicht mehr als 20. ja we-
niger Meilen. Die Vornemsten Ort
darinnen sind.

1. S. Jago de Chili, ist die Haupt-
stadt dieses Reichs / allwo der Landes-
hauptmann seinen Hof hält. Dies
Hauptkirche ist ein herrliches Gebäu.
Allda sind 800. Häuser. Uuter ihr Ge-
biet gehören mehr als 80000. Einge-
bohrne.

2. Imperial / ist ein großer Ort
am Ufer des Flusses Hauten. Die
Einwohner allhier / wann sie die Ein-
gebohrne Benachbarten nicht verhin-
derten / würden aus den nechst-geleg-
nen Bergwercken viel Goldes zu we-
gen bringen.

3. La Conception, ligt bey der
Südlischen Welt-See/hat eine Kirche
und

94 Kurzgefaßte Beschreibung
und zwey Klöster; ist mit einer starken
Mauer und einem festen Schloß ver-
sehen.

4. *Mendoça*, ligt auf dem Ge-
bürge Andes in einer unfruchtbaren
Gegend. Ist doch mit allerhand Le-
bens-Mitteln wol versehen.

IV. *Brasilien* / beginnet nach
Mitternacht zu / bei dem Flusse *Para* /
und endiget sich vor dem Strom *Ka-
pibari* / zwey Meilen über dem Städt-
lein des Heiligen *Vinzenz*. Gegen den
Morgen stößet es an die Nordliche
Welt / See / und wird gegen den
Abend von *Peru* / durch ein wüßtes Ge-
bürge geschieden die vornemsten Städt-
te darinnen sind:

1. *S. Salvador* ligt zwischen dem
scharfen Eck *Tapagipe* und dem *An-
thons* Schloß / wurde von *Thoma* von
Cosa erbauet / ist sehr vest / und mit
schönen Gebäuen gezieret.

2. *Olinda* / ligt auf unterschied-
lichen Hügeln; ist mit 14. Bollwerken
und einem steinern Schloß befestiget;
das *Jesuiten* Kloster ist ein mehr als
Klö-

Königlicher Bau; ist heut zu Tag in der Holländer Händen.

3. **Parasiba** ligt 5. Meilen von der Mitternächtlichen Welt / See / dicht bey dem eben also genanten Fluß. Ist nicht groß / wiewol mit prächtigen Gebäuen versehen; hat drey schöne Kirchen / und eben so viel Klöster.

4. **Maynan** ist ein lustiger Ort / aber schlecht befestiget / und mit mittelmaßigen Gebäuen versehen.

5. **Spiritu Sancto**, begreift in ihrem Umkreis 200. Häuser / eine Zuckermühle und ein Jesuiter Kloster. Treibet starcken Handel mit Baumwolle und Brasilienholz.

6. **S. Vincente**, ligt an einem Fluß / der aus der SeeLand-werts einströmet / und anderwärts wieder in die See fällt. Hat ziemliche Gebäue

V. **Paraguay** / darinnen sind:

1. **Corduba** / hat eine gesunde Luft / und ist mit Viehe-reichen Weiden / wie auch vielen kleinen Dörffern umringet. Ist ziemlich bevölckert / und mit schönen Gebäuen versehen.

2. **Buenos Ayres** / wurde Anno

no

96 Kurtz gefasste Beschreibung
no 1535. von Peter Mendoza auf einem
flachen Bode/welcher den Marokoten
zustehet / erbauet / hat ohngefehr 200.
Einwohner/welche sich mit dem Land-
Bau und Kauff-Handel ernehren.

VI. Magellanika / also von
dem ersten Entdecker Ferdinand Ma-
galian genennt / gränzet nach Mits-
ternacht zu / an Chili und Rio de la
Plata.

Darinnen ist C. de S. Phelipe,
wurde von den Spaniern deswegen
gebauet / damit sie die Fahrten / aus
der Mitternächtischen Welt-See in
die südliche vor sich allein/als eigen/ be-
halten möchten.

Inseln in Europa.

Von den Königreichen/ Ländern
und Städten in allen vier Theilen der
Welt/haben wir nun genug gehandelt/
wenden uns also zu den Inseln / wel-
che gleichfalls in besagten vier Welt-
Theilen befindlich. Als in Europa sind:

I. Die am Ocean gelegne / oder
Britannische Inseln/als da sind:

I. Eng

I. Engelland / welche in der Länge von Weymouth/einem Vorgebürg bey Dorchester / bis Barvie/ einer Schottischen Gränz-Stadt / 80. in der Breite aber / von S. Davids Stadt / bis nach Yarmouth 60. Meilen in sich hält. Die vornehmsten Städte darinnen sind:

1. Londen/die Hauptstadt des ganzen Reichs / ist sehr groß / hat unter 120. zwö herbliche Kirchen/ und eine herbliche Königliche Residenz Witzhal.

2. Norw / ist eine große und lustig-gebaute Stadt/hat sehr schöne und feste Mauern/ lustige Gärten und Felder / zu allerhand Exercitien / der Fluß Ouse theilet sie in zwey Theil.

3. Bristol/ eine treffliche Handelsstadt / mit herblichen Gebäuden geziert ; die Franzosen verthun daselbst ihre meiste Wahren.

II. Schottland/wird in Sude und Nord-Schottland getheilet. Irnes stößet an Engelland / und haben deswegen dessen Einwohner die Engelländische Manier zu leben und zu reden.

E Dieses

98 Kurz gefasste Beschreibung

Dieses aber ist rauher und kälter / und die Einwohner den Irländern fast gleich. Die vornehmsten Städte darinnen sind :

1. Edimburg / ist die Hauptstadt / ligt hoch und bergicht / hat schöne öffentliche und Privat Gebäu / ist wol bewohnet / und wird da ein großer Handel getrieben.

2. S. Andre / ein sehr berühmter Ort / allwo König Jacobus Anno 1411. eine hohe Schul aufgerichtet.

III. Irland / ligt an Schottland und Engelland / gegen Occident / zwischen dem 57. Grad 30. Minuten Latitudinis, aber zwischen dem 7. und 13. Grad 30. Minuten Longitudinis, ist lang 60. Meilen / breit 30. Die vornehmsten Städte darinnen sind :

1. Dublin / ist eine prächtig erbaute Handelsstadt / mit einem Castell verwahret / und mit vielen Kirchen gegieret. Anno 1320. wurde allhier eine hohe Schul aufgerichtet.

II. Die im Mittel Meer gelegene Inseln / als da sind :

1. Sicilien / ligt zwischen dem
38. Grad

38. Grad 10. Min. und 35. Grad 40. Min. Latitudinis: aber dem 35. Grad 30. Min. und 40. Grad 10. Minuten Longitudinis. Ihre Länge von C. del Faro bis C. Coco ist 50. Teutsche Meilen. Die Breite vom Vorgebürg oder C. Passaro, bis zur Stadt Cifalu 35. bis an C. di Gallo, 45. Teutsche Meilen.

Die vornehmste Stadt darinnen ist Messina / am Gestad des Meers gegen Orient / auf einer lustigen und flachen Ebne / gegen Occident aber wird sie bergicht. Hat sehr schöne Gebäue / und eine treffliche Marienkirche.

II. Candia / ist lang 70. Teutscher Meilen vom Vorgebürg Samonio, jeko C. Salomoni, bis zum Vorgebürg Coryco, jeko C. Cornico zu rechnen. Breit 15. Meilen.

Der vornehmste Ort darinnen ist Candia / eine treffliche Bestung / vorzeiten den Venetianern zuständig / heut zu Tage aber in der Türcken Gewalt.

III. Sardinien / ligt zwischen dem 37. Grad 40. Minuten Longitudinis.

100 Kurzgefaßte Beschreibung
dinis. Ihre Länge von C. Colar, bis
an die Enge des Meeres an Corfica ist
45. Meilen; die Breite von C. di Ar-
gentera, bis zum C. Chomum 26.
Meilen.

Die vornemste Stadt darinnen
ist Calaris oder Cagliari / hat einen
hübschen Meer-Port / allda hält sich der
Vice-Roy auf. Wird in vier Theile ge-
theilet / nemlich Villa nova, Calaris,
La Gliapola und Stampar.

IV. Corfica / ligt zwischen dem
42. Grad 5. Minuten / und 40. Grad
latitud. oder 30. Grad 40. Min. und
32. Gr. 30. Min. longitudinis. Ihre
Länge / vom Vorgebürg Graniaco bis
zum Promontorio sacro, ist 30. Meilē.
Die Breite vom C. di Scardola bis an
Aleriam 18. Meilen. Die Hauptstadt
ist Bastia / allwo der Gubernur seine
Residenz hat. Wird in zwey Thei-
le getheilet / nemlich in Terra Nuova
und Terra Vecchia. Die Einwohner
waren vorzeiten wilder als die Bestiē.

V. Majorca / eine vier-eckichte /
an Spanien gränzende Insel / ist 100.
Schritt lang / und begreift im Umkreis
830. Meilen. Die

102 Kurz gefasste Beschreibung
len gerechnet. Die vornehmsten Ort
darinnen sind :

1. Puinte de Galle, ligt am Sü-
der : Eck / so vom Lande etwas hervor
in die See schieket / gehört den Hollän-
dern / darauf sie so wol als die Portu-
giesen starcken Cannel-Handel treiben.

2. Columbo gehört den Portu-
giesen / ist mit einer starcken Vestung
versehen.

III. Die Sundischen Inseln/
als da sind :

1. Sumatra / ligt gegen Malac-
ea über / ist lang auf die 187. breit auf
die 50. Teutscher Meilen / die vornehm-
sten Städte darinnen sind :

1. Achens / die Residenz des Kö-
nigs / ist auferiesen befestiget / und mit
allerley köstlichen Gewürz versehen.

2. Salembam / eine gleichfalls
grosse und feste Stadt / mit Lebens-
Mitteln und köstlichen Sachen aufs
beste versehen.

II. Java / ligt im Süber- Theil
unter Sumatra / 7. Grad vom Equa-
tore. Die vornehmsten Ort darinnen
sind :

I. Mas

1. **Materan** / ist die Residenz des Königs / welcher anderthalbhundert tausend Mann ins Feld stellen kan; ihm wartet lauter Weibesvolck auf / der Ort ist schlecht aufgebauet.

2. **Jacatra** oder **Batavia** / ist der Holländer eigne Stadt / hat ein Castell an der See gelegen / viel Bollwerke / und ist mit groben Stücken wol versehen.

3. **Bantam** / ist auch eine grosse Stadt / ligt 12. Meilen von Batavia / hat einen grossen Hafen / steinerne Mauern und metallene Stücke / die Häuser sind schlecht / und nur mit Palmen-Blättern bedeckt.

III. **Borneo** / ligt von Java nach Norden / recht unter der Equinoctial-Linie / soll im Umkreis 250. Meilen begreifen. Die vornehmsten Städte darinnen sind :

1. **Borneo** / ist die Hauptstadt und Residenz des Königes. Die Häuser / deren über 200. sind nur von Holz / die Mauern aber von Steinen aufgeführt.

2. **Bendarmassin** / hat einen

104 Kurz/ gefasste Beschreibung
Fürsten zum Regenten / der dem Kö-
nig zu Borneo unterworffen / ist ziem-
lich groß: doch schlecht vermahret.

IV. Die Moluccischen Inseln/
als da seynd:

1. Die eigentlich sogenannte Mo-
luccische / darinnen die Holländer Ma-
laja besitzen / ist eine sehr starcke Ver-
ftung.

II. Gilolo / darinnen der Haupt-
Ort Gilolo befindlich / welcher aber
wegen allzugrosser Hitze schlecht be-
wohnet ist.

III. Celebes / eine sehr grosse In-
sel / da der Hauptort auch.

1. Celebes heisset / die Einwoh-
ner waren vordiesem Menschen / Fress-
ser / sind aber iho leutseliger.

2. Macassar / ist schlecht befestig-
et; die Einwohner sind Heyden/ Ma-
humedisten und Christen.

V. Die Philippinischen Ins-
seln / darunter die vornemste ist Lu-
son, und die berühmteste Stadt und
Vestung heisset Manilla / allwo der
Spanische Subernator und ein Bis-
choff wohnet. Die Einwohner sind
schlechte

schlechte einfältige Leute / und haben sich bey Ankunfft der Spannier häufig tauffen lassen.

VI. Die Japonische Inseln / deren vornemste sind :

1. Nippon / darinn die Stadt Miaco.

2. Kimo / darinnen die Stadt Siger.

III. Kicoeo / darinnen die Stadt Tosa.

Inseln in Africa.

In Africa sind :

I. Die Insel Madera / ligt zwischen dem Ende des Meeres Gibraltar / und den Canarischen Inseln / unter dem 30. Grad und 30. Minuten Norders-Breite. Hat im Umkreis 35. Teutsche Meilen / ist 15. Meilen von Osten nach Westen lang und 6. breit.

Die Haupt-Stadt darinnen ist Fonzal / des Bischoffs Sitz / hat 3. Kirchen / 2. Klöster / und ein Jesuiters Collegium.

II. Die Canarische Inseln / ligen zwischen dem 20. und 26. Gr. Nordersbreite /

E 2

70. oder

106 Kurzgefaßte Beschreibung
70. oder 80. Meilen von der Barbary/als da seyad:

1. Groß Canarien / darinnen die Stadt Canarien einen Bischof hat / auch sind etliche Klöster / als S. Francisci / und andere / darauf.

2. Teneriffa / ligt 6. Meilen von Groß Canarien unter dem 27. Gr. und 30. Min. Norderbreite / der vornemste Ort alda heisset Laguna.

3. Fortheventura / ligt am nächsten an der Barbary / unter dem 28. Gr. Norderbreite. Hat 15. Meilen in der Länge / und drey grohe in der Breite. Der Hauptort ist Fortheventura.

4. Lancelotte / hat in der Länge 12. und in der Breite 7. Meilen. Der Hauptort ist Lancelotte.

5. Palma / ligt unter dem 28. Gr. Norderbreite. Der Hauptort heisset Palma.

6. Ferro / ligt unter dem 26. Gr. und 40. Minuten Norderbreite. Die Hauptstadt heisset Hierro / hat eine Kirche und Kloster S. Francisco gewerhet.

III. Die Cabo verdischen Inseln / liegen gegen über dem festen Lande

de Africa / zwischen Cabo Blank und Cabo Verd / von den 19. bis zum 15. Grad Norder-Breite / ohngefehr 42. Meilen von dem Land / und bis auf 90. Meil Wegs in der See. Die vornemsten darinnen sind :

I. Die Insel S. Jago / ist ohngefehr 12. Meilen lang / der vornemste Ort darauf wird auch S. Jago genannt / ist die Haupt-Stadt dieser und andera Inseln / und die Wohnung des Portugallischen Bischoffs.

II. S. Nicolao / ist mit dem Nordwest-Ende unter dem 16. Grad und 20. Minuten gelegen. Hat 7. oder 8. Meilen in der Länge.

III. S. Lucia / ligt gestreckt Nord-Ost nach Osten / das Sud-Ende unter dem 16. Grad und 18. Minuten ist hoch und bergicht / 8. oder 9. Meilen lang.

IV. S. Vincente / ist 5. Meilen lang / unter dem 15. Grad / und erstreckt sich West-Sud-West.

IV. Die S. Thomas Inseln wurden an Thomas Tage von einem

E vi

Vor

108 Kurzgefaßte Beschreibung
Portugiesischen Hauptmann entdeck-
et. Begreift in sich:

1. Die eigentlich so genannte S.
Thomas Insel / und die Insel S.
Helena.

Der vornehmste Ort darinnen ist
Pawohasan / ligt mitten im Seebus-
sen / auf einem ebenen Platz / an der
Nord-Seite / ist mehr länglicht / als
rund / begreift ohngsehr 1500. Häu-
ser in sich / hat 3. Kirchen und ein sehr
festes Castell

V. Die Madagascarischen
Inseln haben ihren Anfang gegen
Norden / von 11. oder 12. Grad und
einlichen Minuten. Ihre Länge von
Mittag nach Mitternacht zu / wird
gerechnet auf 1200. Spanische oder
100. Deutsche / die Breite auf 70.
Meilen.

Die vornehmsten Inseln sind:
Dauphine / Bourbon / und Coms-
morres.

Darinnen sind befindlich Sans-
beere / und die Bestung Dauphin.

VI. Die Insel Socotora / ligt
auf der Nord-Weite von 12. Gra-
den

den und 50. Meilen, ohngefehr 15. Meilen Sud-werts vom festen Lande des Königreichs Adel / hat nicht mehr als eine Stadt / auch Zocotora benamset / ligt am Fus des Vorgebürgs Treta nach Süden zu / da der Sultan oder Arabische Hauptmann seinen Sitz hat.

Inseln in America.

In America sind:

I. Die Inseln Terraneuf / welche vor Neu-Franckreich ligen / darinnen sind die vornamisten Terraneuf und Assumption. Die berühmteste Stadt ist S. Pierre / gehöret den Franzosen.

II. Die Antillen / als da sind:
I. Hispaniola / ward Anno 1592. zu erst von Christoph. Kolum entdecket / ligt als ein Castalien: Blat / und begreiffet im Umfang 150. Meilen.

Die vornemste Stadt darinnen ist S. Domingo / ligt auf einem flachen Grunde. Ist bei nahe viereckicht voll schöner Häuser / nach der Spanischen Weise / gebauet. Allda ist ein Erzbisum.

110 Kurzgefaßte Beschreibung

II. Cuba / ist vom Westlichen Vorgebürge Anton / bis an das Ostliche Maiji 213. Meilen lang / und 65. breit. Die vornemste Stadt ist Havana / hat einen trefflichen Hafen / darein mehr als 1000. Schiffe lauffen können / hat 3. herzliche Bestungen / 2. Kirchen / und herzliche Häuser.

III. Jamaica / ist im Umfang 150. Meilen groß. Die vornemste Stadt ist.

Sevilla / wurde Anno 1596. von den Engelländern erobert / aber bald wieder verlassen. Die Spanier besitzen sie noch.

IV. Porto Rico / erstrecket sich nach dem Morgen und Abend zu / auf 45. Meilen in die Länge / und zwischen 20. und 30. in die Breite. Die vornemste Stadt ist S. Juan.

V. S. Christoffels Insel / ligt 17. Staffeln von der Nord. Seite des Mittag. Striches / ist in ihrem Umkreis 25. Meilen groß.

VI. Guadalupe / ist in ihrem Umkreis 60. Meilen groß / und wird durch eine schmale Fahrt in zwen Theile unterschieden.

III. Cas

III. Californien/beginnet am Vorgebürg des H. Lucas unter dem 22. Grad/ und erstrecket sich von dar/ bis zum Vorgebürge Mandazino/ auf 500. Meilen.

IV. Die Magelinischen Inseln/ darinnen sind Feu und Estats die vornemsten.

V. Die Affores oder Spersbers Inseln/ deren berühmteste Terra genennt wird/ begreiffet im Umkreiß 16 Meilen/ hat Wein/ Ochsen/ Cedernbaum/ und Weid/ Fächer zu färben; die Haupt-Stadt darinnen ist Angra/ ligt rundherum mit spitzigen Felsen umgeben/ und nach der See zu/ wie ein halber Mond/ der Stadthalter und der Erz-Bischoff wohnen beide auf prächtigen Schloßern. Und so viel von den Ländern und Inseln.

Wasser-Beschreibung.

Nun wenden wir uns zur Beschreibung der Wasser. Die werden abgetheilt in den Ocean/ das Meer/ Meer-Busen/ Seen/ enge Ueberfahrten oder Meerschlänge und Flüße.

112 Kurz / gefasste Beschreibung
Flüsse. Der Ocean wird abgetheilt
in vier Theil / nach den vier Orten und
Gegenden der Welt / nemlich **Mit-**
ternacht / Abend / Mittag / und
Morgen. Der **Mitternächte**
Ocean / wird auch der **Scythische**
genennet / und wird von den **Orien / dar-**
an er stößet / genennet / das **Tartari-**
sche / Moscovitische und Dähni-
sche Meer / der **Occidentalische** oder
gegen **Viedergang** und **Abend** be-
stündliche Ocean / begreift in sich das
Britanische / Französische / Spas-
nische / Canarische / Caboverdis-
sche und **Guineische Meer.** Der
Mittägige Ocean begreift in sich
das **Congische / Cafrische** und
Zanguebarische Meer. Der gegen
Norden bestündliche Ocean begreift
in sich das **Arabische / Persische /**
Indianische / Chinesische und **Kais-**
machitische Meer.

Das Meer wird abgetheilet 1.
in **Mar del Nort** oder das **Mitters-**
nächte / 2. **Mar del Zur** oder das
Mittägige stille / 3. **Magellanis-**
sche Meer / und 4. den **Archipela-**
gum

gum S. Lazari. In Mar del Nort sind des Groenländische / Canadische / Neu-Spanische und Brasiliensische Meer. In Mar del Zur oder im friedsamem sind das Jessische / Californische / Mexicanische und Peruanische Meer. Im Magellanischen sind das Chilische / Magellanische und Paraguaische Meer.

Die zween sehr grosse Meerbusen in unserer / als der alten Welt / sind das Mittel-Meer und Mare Balthicum oder die Ost-See. Das Mittel-Meer hält in sich das Spanische Meer / den Ionischen Meerbusen / das Ligurische / Toscanische / Barbarbische / Ionische Meer / den Venetianischen Meerbusen / den Archipelagum / das Sarische / Egyptische / Lybische / Tripolitanische Meer / Maronische und schwarze Meer / endlich auch die Modtischen Sümpfe. Mare Balthicum oder die Ost-See / hält in sich den Lübeckischen / Dantziger / Rigischen / Finländischen und Bottnischen Meerbusen oder See. Die zween grossen Meerbusen in der fremden
oder

114 Kurzgefaßte Beschreibung
oder Neuen Welt / und der Mexi-
canische / und der so genannte Golfo
Christiane.

Die andern Kleinern Meerbu-
sen in der alten Welt sind / in Euro-
pa das weisse Meer / die Zunder See /
G. de Cadis. In Africa S. Thomas
Meerbusen / und das rote Meer / in
Asia der Ormusische / Balsorische / In-
dianische / Cambaysche / Bengalische /
Peguische / Siamische / Cochinchin-
sche und Nankinische Meerbusen. In
der neuen Welt / und zwar im Mito-
ternächtrigen America / der Meers-
busen S. Laurentz / die Französische
Baye / und der Chesapractische Meers-
busen. Im Mittägigen America
der Panamische.

Die Meerschlände / oder enge
Überfahrten zwischen der alten und
neuen Welt sind Jesso oder Urick / und
Canal de Picko. In der alten
Welt und zwar um Europa / die
Meerschlände Baryatz / Calais / und
das Irländische Meer. Zwischen
Asia und Africa / der Meerschlund
Babelmantel ; bey Asia / die Meers-
schlünde

schlünde Mecandon / Manar / Malacca / Sunda / Sangaar. In der neuen Welt/und zwar bey dem Mittelernächtigen America / die Meerschlünde Forbiser / Davis / Hudson/ der Canal Bahaln / Magellan / das Meer Vermeso. Im Mittel/Meer/ die Meerschlünde / Gibraltar/ Coron/ der Mund des Venetianischen Meerbusens / der enge See Arm zwischen Macedonien und Negerpont/ die Meerschlünde zu Gallipoli / Constantinopel und Caffa. In der Ost See der Belt oder Sund / Widdelfahr/ Sund.

Die grossen See sind in der alten Welt / Tabarestan oder das Caspienische Meer; in der neuen Welt der See oder das weere Parian.

Die andere gemeine See in der alten Welt/ und zwar in Europa sind/ in Irreland Earne. In Schottland Thy; in Schweden Wener/ Meier. In Moscau Ladoga / Onega/ in Teutschland Genfer und Costnigar See/ in Italien lago Maggiore, lago di Como. In Asia/ Balaton/ in der Türckey das Todte Meer/ Afrika

116 Kurzgefaßte Beschreibung
Aftamar / Kanudhan. In Perſien
Burgian. In Indien Chiamay /
Singfiu. In China Lungting /
Voyang / Fay; in der Tartarey Ca
rantia / Berben / Tehama. In Afris
ca / und zwar in Abyſſina / Zaire /
Zamble / Zoſlan. In Congo Niger.
Im Land der Schwargen / Guar
da. In Egypten Bouchaira. Die
andere gemeine See in der neuen
Welt ſind / im Mitternächtlichen
America / und zwar in Canada das
ſüſſe Meer / der hohe See / Lac des
Puans, S. Ludwigs / Erie / Cham
plain / Nipiffiriniens. Im Florida
der See Theomi. In Neu Spanien
Mechoacan / Chapula / Mexico / Ni
caragua. Im Mittägigen America
und zwar in Terra Firma / Mara
caybo / Caſſipa. In Peru / Titiaca /
Aulachas. In Paraguay Karayes.
In Chili Guanacache. In Magella
nica Defanguadero.

Die Flüſſe in Europa / und
ſonderlich in Scandinavien ſind Ha
ſunda / Uſia / Torne / Rimi. In
Moſcau Wolga / Obv / Don / Dwi
na /

na / Petjora / Irifch. In Franckreich Loire / Rhosne / Garomne, Sayne, Meuse, Ifare, Durance, Charante, Marne. In Teutschland / Donau / Rhein / Elb / Oder / Weser / Embes / Mayn / Necker / Mosel / Maas / Scheld / Saal / Pegnik / Regnik / &c. In Polen Weichsel / Nieper / Dnyfna / Bug / Niester / Przepiecz / Bug. In Spanien: Ebro / Tajo, Guadalquivir, Guadiana, Douro, Minho, Segre, Rio de Morvedre, Xucar. In Italien: Po, Tevere, Arno, Tesino, Adda, Oglio. In Asien / und zwar in der Türckey / Colucquet / Ali / Sangari / Euphrat / Tigris / Jordan. In Georgien / Syl, Faerro, Cur. In Arabien / Saibar / Magera / Prim. In Persien / Aras / Bendimir / Tiritici / Hendemend. In Indien / Indus / Ganges / Gemini / Pegu / Menan / Mecom. In China / Kiang / Hoang / Ta, Lukiang. In der Tartarey / Quantung / Ghama / Tartar / Lihun / Yem / Margha / Feniscia / Peifidia. In Africa / und zwar in der Barbarey / Tensift / Omwie

118 Kurtzge. Beschr. d ganzē Welt.

Omirabi / Genu / Mulbia / R. Ma-
 jor, Magrada / Tripoli. In Biles
 dulgerid / Sueh / Darha. In Egsy
 pten / des Nil. In Suara / Shir.
 In Land der Schwarzen / Niger /
 Senega / Gambia / R. Grande. In
 Guinea / Yelta. In Nubien / Nua-
 bia. In Abyssina / Albanus. In
 Zanguebar / Quilmanci / Mozambis-
 que. In Congo / Zaine. In Mo-
 nomotapa / Zambre / Spiritu San-
 to. Im Mitternächtigen Ameri-
 ca / und zwar in Canada S. Lorentz /
 de Saquenay, de Nord, de Sud. In
 Florida / de May / Chucagua. In
 Neu Mexico / Nort. In Neu
 Spanien / Panuco / Barania / Des-
 saguadero. Im Mittägigen Ameri-
 ca / und zwar in Terra Firma / Pa-
 ria / S. Martha / Elseebe / Cayana.
 In Peru / Amazone / Amaruman /
 Xaura. In Chili / Maipo. In Bra-
 silien / Mary / Paraíba / S. Fran-
 cisco / Spiritu Santo. In Paraguay /
 Paraguay / Parana / Uruguay / Ber-
 mejo. In Magellanica / Desaguades-
 ro / de los Comerones.

E N D E.

Welt.

Ma-

biles

egypt

thir.

ger/

In

dua

In

mbis

Lo

Sanz

mes

entz/

In

In

Neu

De

neris

Pa

ana.

nan/

Bra

fran

uay/

Ber

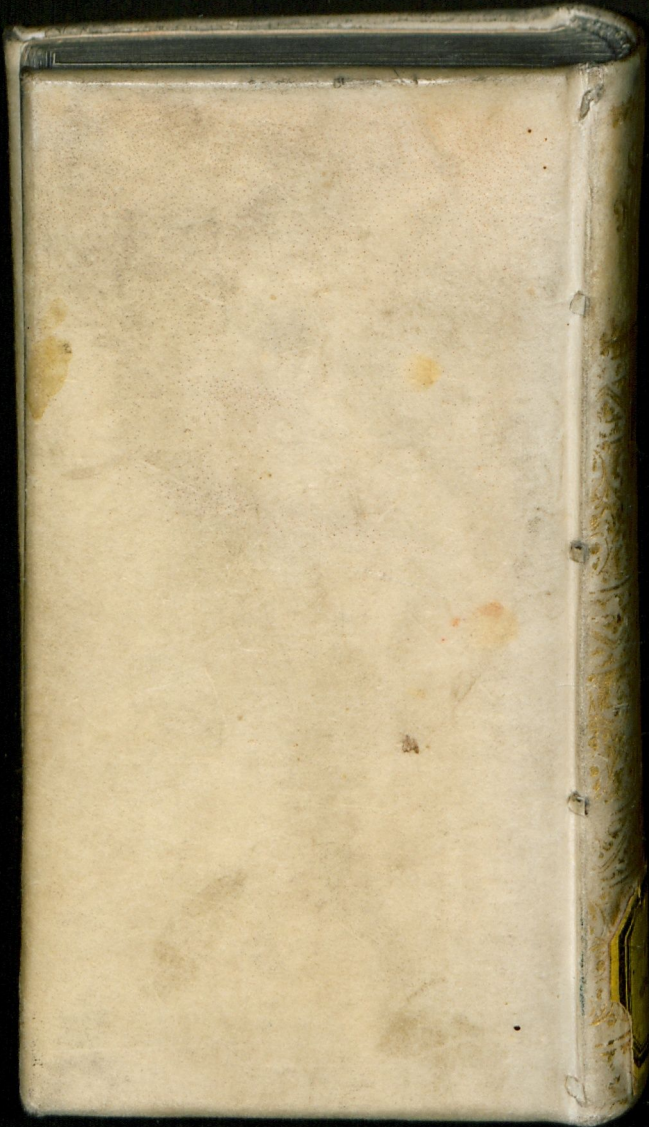
uades

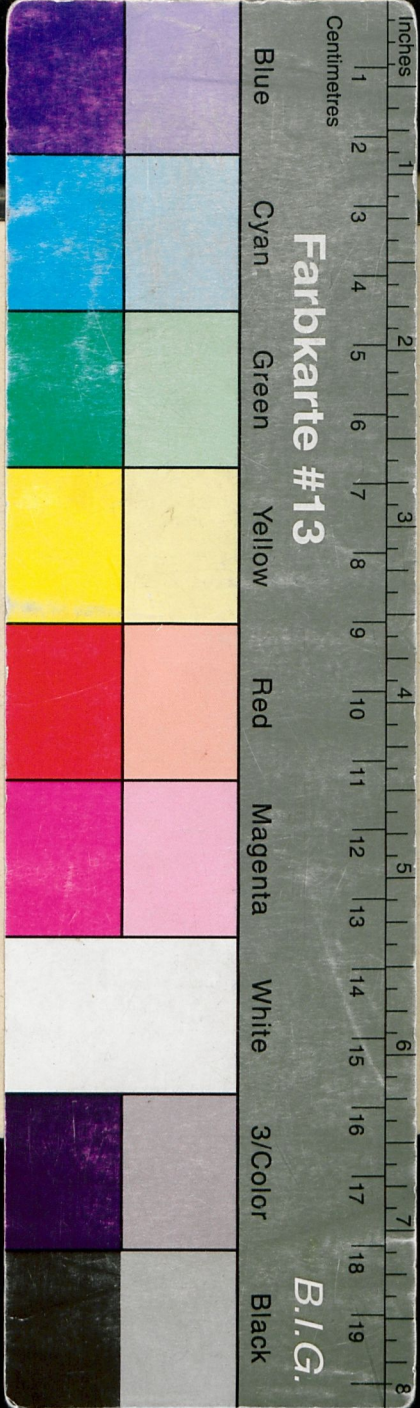
S

11
112 = 67 $\frac{11}{9/13}$

x 27 57 152

K





Kurz-gefaßte allgemeine
Beschreibung
Aller
Länder und Wasser /
welche in und auf der Erd-Kugel/
so wol der Alten/als Neuen Welt/
nemlich/
**in Europa/ Asia/ Africa/
und America befindlich /**
Samt einem richtigen Anzeiger
aller berühmtesten Städte
auf dem ganzen Erdboden.
Unsänglich an das Licht gegeben
von
S. SANSON,
Ihrer Königl.ichen Majestät
in Frankreich Geographo.
nunmehr aber aus dem Französ.ischen
ins Deutsche versetzt/und an unter-
schiedlichen Orten vermehret/
von
J. C. B.
Königsberg/
zufinden bey Martin Hallervorten/
Buchhändlern/ 1702.

